



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlegt Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle-Str. 11. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich (sonntags
ausgenommen) 4 Mal. Der „N.Z.“ ist das einzige Ver-
öffentlichungsorgan für die Arbeiter der Halle im Gau
Halle-Merseburg und der Provinz Halle unterliegt nach
dem Reichsgesetz über die Presse dem Reichs- und
Landeszensurwesen. Halle (S.), Halle-Str. 11. Fernruf 276 31.
Einzelpreis 15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 148

Abonnementpreis monatlich 2,- RM. (einschl. 30 Pf.
Postgebühren). — Vierteljährlich 5,00 RM. (einschl. 2,25 Pf.
Postgebühren) — Halbjährlich 9,00 RM. (einschl. 4,50 Pf.
Postgebühren) — Jahrespreis 16,00 RM. (einschl. 8,00 Pf.
Postgebühren). — Der Bezug gilt für den nächsten Monat
verlangt, wenn nicht spätestens am 23. des ablaufenden
Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Pfingsten, den 1./2. Juni 1941

Die Briten 14 Stunden im Bombenhagel

Englischer Augenzeugenbericht über die Angriffe auf die britische Mittelmeerflotte

Deutsche Flugzeuge nicht zu zählen

Die größten und schwersten Bomben für die Schlachtschiffe

Gesf., 31. Mai. Die Londoner Zeitung „News Chronicle“ veröffentlicht den Bericht eines Augenzeugen über die deutschen Luftangriffe auf britische Kriegsschiffe. Der Berichtsfahrer, der selbst auf einem der britischen Schlachtschiffe war, schreibt u. a.: Die deutsche Luftmacht habe, nachdem sie bereits drei Tage gewartet hatte, ihren Höhepunkt am vergangenen Donnerstag erreicht, als Hunderte von deutschen Kampfflugzeugen des verschiedensten Typen aus unterschiedlichen der englische Mittelmeerflotte von 6.30 Uhr bis 20 Uhr mit Bomben besetzten.

den mit den Geschützen. Später habe er gesehen, wie eine schwere Bombe das Deck eines Zerstörers traf und eine geradezu obenberstehende Explosion auslöste. Der englische Zerstörer sei im Augenblick gesunken, eingeschüllt in eine dicke schwarze Rauchwolke. In manchen Augenblicken habe es gegliedert, als wollte der deutsche Luftangriff auf die englischen Kriegsschiffe ein Ende nehmen, denn die Zahl der Flugzeuge sei ständig größer geworden.

Churchills Kreta-Sieg scheiterte an weissen Pillen

Der 31. Mai. Endlich wird jetzt der Grund bekannt, weshalb Churchill sein Versprechen, Kreta um jeden Preis zu halten, nicht wahr machen konnte. Wie Radio London verkündete, wurden bei deutschen Flugzeugen auf Kreta weiße Tabletten gefunden, die ein Paroxysmum auslösten. Sie erklärten die „ungeheure Widerstandskraft“ der deutschen Fallschirmjäger.

Die weißen Pillen waren also schuld an der katastrophalen Niederlage Englands. Das verkommene Londoner Kräfteverhältnis bringt es einfach nicht fertig, die militärische Überlegenheit des Gegners anzuerkennen und soldatischen Mut zu würdigen. So verbreitet Neugier, die deutschen Fallschirmjäger seien in Tobebewegungen schreitend auf Boden gekommen. Bei ihrer Gefangennahme hätten sie geatmet, manche hätten sogar geweint. Einige hätten die Engländer gebeten, sie sofort zu erschießen. Unter den Fallschirmjägern hätten sich auch fünfjährige Kinder befunden, die zum Dienst gezeichnet worden waren.

Eine große Wundheilungswirkung offenbart sich in diesen typisch jüdischen Grenzgeschichten. Neugier, Fallschirmjäger, die zitternd und weinend auf Boden kommen, fünfjährige Kinder, die zum Dienst gezeichnet sind, und die nicht Willkür zur Tugend, als die Engländer zu bitten, sie doch zu erschießen (!). Die Welt wird sich bei solcher Londoner Zensur kaum fragen, wie es möglich war, daß die angeblich so heldenhaften Engländer vor weinenden und zitternden fünfjährigen Kindern ausgereiften sind.



Luftlandtruppen vor dem Flug nach Kreta. Die Luftlandtruppen vor dem Flug nach Kreta. Die Luftlandtruppen vor dem Flug nach Kreta. Die Luftlandtruppen vor dem Flug nach Kreta.

Der deutsche Sieg auf Kreta

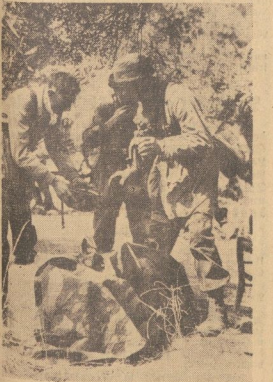
Von Hauptmann Stephan

Die für Deutschland und die Welt das Meiste im Frieden der Einnahme von Venedig und der deutschen Etage in Serbien stand, so wird das Völkertum beherrscht durch die große Volkstümlichkeit der erwachsenen Freigabe Kretas durch die Briten. Nach nur zehntägigen Kämpfen ist die erste Mittelmeerinsel, die beherrschende Position zwischen drei Erdteilen, endgültig in deutscher Hand. Das ist ein neuer historischer Schlag für das englische Völkertum in der Welt. Alle die deutschen Fallschirmjäger und Luftlandtruppen am 21. Mai auf Kreta landeten, da sprach Herr Churchill: „Wir sind entschlossen, bis zum Tode und ohne Gedanken an Mäßigung Kreta zu halten.“ Alle Trümmer lagerten in seiner Hand.

Die britische Mittelmeerflotte beherrschte die Gewässer um die Insel, die in modernen langen Netzen für die Verteidigung ausgebaut war. Briten, Australier, Neuseeländer, dazu eine durch Grenzübergänge aufgeworfene Einwohnerverschickung, waren entschlossen, die deutschen Truppen abzufangen, bevor sie auch nur zum Kampf sich formieren konnten. Die Engländer waren ihrer Sache so sicher, daß Churchill schon am Nachmittag des Angriffstages erklärte, daß die Fallschirmjäger auf Kreta aktiv oder gefangen genommen werden seien. Nach drei Tagen wurde von britischer amtlicher Stelle erneut bekanntgegeben, daß von Kreta aus die britische Flotte gegen das gerade verlorene europäische Festland ausweichen werde.

Drei Tage später sind diese Renommisterei von Wunde verweht. Fallschirmjäger und Luftlandtruppen haben durch weitere Transporte, denen die Engländer nichts in den Weg zu stellen wußten, verschärft, den britischen Widerstand auf der gesamten Insel gebrochen. Sie haben sich, vom Westen ausgehend, mit ihren Samarkanden, die sich in der Mitte des Landes bei Neosummon tapfer gehalten hatten, vereinigt, während weitere Abteilungen sich der großen Hafenstadt Iraklion bemächtigt und die italienischen Bundesgenossen im Westen landeten. Die Seeflotte hat nie in Norwegen, Frankreich und Griechenland auf die Schiffe retten zu können, ist für die Flucht der Engländer nicht in Erfüllung gegangen. Die letzte englische Flotte wurde durch die künftigen Luftwaffenbesatzungen im geschwächt, daß sich der Restbestand nicht nach Neopomen in Sicherheit bringen konnte. Der Churchill konnte es nicht wagen, seine Schiffe noch länger dem deutschen Bombenhagel auszuliefern. Er wurde von der deutschen Luftmacht gesungen, die Gewässer von Kreta zu räumen. Da sich die britische Luftmacht schon vorher der deutschen weit unterlegen gezeigt hatte, so

Erste Aufnahme von den Fallschirmjägern auf Kreta



Diese Fallschirmjäger benutzen eine kurze Kampfpause, um sich mit einem Trunk frischen Wassers zu erfrischen.

Irrsinnige Panikmache in ganz USA

Diktator Roosevelt injiziert einen kalten Puffsch (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Gesf., 31. Mai. Die von den verantwortlichen Stellen Washingtons zur Verunsicherung der Bevölkerung injizierte Panikmache überflüssig sind geworden. Die Befehle einiger Forts am Abendgestern, daß nur der Puffsch auf einer großangelegten Aktion, die das ganze Land erschaffen soll und in ihrer Verunsicherung nur die besten Maraschewer-Panik zu verbreiten ist.

Fast sämtliche Waffen- und Munitionsfabriken, Flugplätze und Luftanlagen wurden durch Militär besetzt. Die Felder von Los Angeles, die Luftkraftfabriken und Luftanlagen von Buffalo und anderen Städten wurden unter besondere Aufsicht gestellt, die vorläufigen Verbände errichtet, sich in Bereitschaft zu halten, und die Panikmache von Fernüberwachungen abzufahren. Hunderte von Verhaftungen folgten unter unversöhnlicher Gewissenhaftigkeit der Behörden, um die künstlich geschaffte Panikmache noch zu steigern, erklärt,

man sei einem weitverbreiteten Komplott gegen die Kriegsproduktion auf die Spur gekommen. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch darum, durch einen kalten Puffsch die gesamte Wirtschaft unter Militär- und damit Staatskontrolle zu stellen, die es Roosevelt und seinen Freunden gestattet, die Wirtschaft zu verwalten. Auf diese Weise sollen vor allem die Eisen- und Bergbauindustrien in zahlreichen Konzernen und Industrieverbänden gemaltam unterdrückt und die Arbeiter gezwungen werden, unter den ihnen diktierten Bedingungen in den Fabriken zu bleiben.

Roosevelt ärgerte also nicht, den profitgierigen Profitgebern die Wirtschaft des Staates zur Verfügung zu stellen, nachdem die inneren Schwierigkeiten der Wirtschaft allseitig abgedeckt seien hatten. Er erließ sogar nach einer Mitteilung Chaoz Dovers, des berühmten Chefs der G.M.-Werke, die Anordnung, daß den Arbeitern der Automobilindustrie Ringenabstände abzusprechen seien, um die Angehörigen der Rüstungsindustrie zu fördern.

Heute vor einem Jahr:

1. Juni 1940

Beiderseits Dänkirchen drückt das Meer von Osten her weiterhin den von den Engländern zäh verteidigten Küstenstreifen ein... Die Luftwaffe bekämpfte Versuche von Resten des geschlagenen britischen Expeditionsheeres...

Zum ersten Male griffen Kampfverbände der Luftwaffe den Hafen von Marseille an und schützten dort 2 große Handelsschiffe durch Bombentreffer in Brand... Die Eisenbahnstrecke Lyon—Marseille wurde an mehreren Stellen durch Bombentreffer unterbrochen...

mar nunmehr der Weg für die Beschlagnahme frei.

Der Kampf, der im Rahmen von Kreta zwischen deutscher Luftwaffe und englischer Flotte ausgetragen wurde...

Die Luftwaffe nahm den Kampf in der gansen Welt mit atemloser Spannung verfolgt worden. Nicht minder bedeutsam war es ihm, daß sich auf der Insel trotz der gebührenden harten Anlagen die Überlegenheit des deutschen Soldaten dem britischen gegenüber...

Aber der Sieg von Kreta hat über diese moralische Bedeutung hinaus auch eine politische Auswirkung auf materielle Ebene erzielt. Die Insel ist als Stützpunkt für Aktionen gegen die englischen Stellungen an der Südo- und Ostküste des Mittelmeeres von ungeheurer Bedeutung...

Über der Sieg von Kreta hat über diese moralische Bedeutung hinaus auch eine politische Auswirkung auf materielle Ebene erzielt. Die Insel ist als Stützpunkt für Aktionen gegen die englischen Stellungen an der Südo- und Ostküste des Mittelmeeres von ungeheurer Bedeutung...

Weitere fünf Britenfrachter im Atlantik versenkt

Newport, 31. Mai. Wie die amerikanische Presse „Associated Press“ meldet, haben amerikanische Marinekräfte die Versenkung der britischen Frachter „Bregala“ (6802 DWT), „Gowan“ (4876 DWT), „Essex“ (5893 DWT) und „Empire Gas“ (4861 DWT) durch deutsche U-Boote bekannt...

Fünf Bräutendampfer schwer beschädigt in einem Meeres-Hafen

Boston, 31. Mai. Am Hafen von Brewster sind fünf Meeres-Hafen schwer beschädigt britische Handelsdampfer... Die von USA nach England fahrenden Schiffe waren mit hochwertigem Eisen und Kriegsmaterial beladen...

Der Bericht des OKW:

Scharfe Verfolgung des Feindes - Wirkame Luftangriffe gegen die Zuchtstätten an Kretas Südküste

Berlin, 31. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht hat bekannt gegeben, daß die Truppen die Verfolgung des geschlagenen Feindes nach Osten fortsetzten und nehmen die Verbindung mit den Resten im fernen Osten... Die Vereinigung mit den von Osten her weiter vorstößenden italienischen Truppen ist nur noch eine Frage der Zeit...

Im Vorabsatz wurde ein nachdrücklicher Hinweis auf die Notwendigkeit eines zeitigen Abschlusses der Operationen zur Vermeidung des Scheiterns... Deutsche Stützpunkt der Invasion gebietet werden.

Kampfverbände bestanden britische Streitkräfte bei Zorn, Verfolgung angegriffen durch die Vorarbeiten feindliche Truppenanstellungen... Ein Untergebener unter Führung von Kapitänleutnant Heinricz wurde verhaftet... Der Feind lag weder in dem Reichsgebiet noch in dem besetzten Gebiet ein.

Bei den Kämpfen um Ghanja am 25. Mai gelangten sich die Angehörigen eines Bergregimentes Oberleutnant Wegner, Oberleutnant Borchard, Oberleutnant Krieger durch besondere Tapferkeit aus der Gefangenschaft... Der Feind lag weder in dem Reichsgebiet noch in dem besetzten Gebiet ein.

Neuer Luftüberfall auf Syrakusa - Drei englische Flugzeuge über dem tunesischen Hafen



Strasse v. Sizilien

und die Luftwaffe nahm den Schlag von Syrakusa wahr. Die Bevölkerung bewahrt alle Ruhe, ist jedoch entrückt über die Angriffe, die die englische Luftwaffe am 25. Mai gegen den Sonabend in den tunesischen Hoheitsgewässern unternommen haben.

Die französische Regierung stellt Condos Reichsbrand fest

Paris, 31. Mai. Die französische Regierung hat am Donnerstag eine energische Protestnote an die englische Regierung gerichtet... Die französische Regierung hat keine Verhandlungen mit dem Feind eingeleitet...

Genä, 31. Mai. Aus Rom verlautet: Die englische Luftwaffe hat, wie aus Tunis gemeldet wird, einen neuen Angriff auf den französischen Hafen Syrakusa unternommen... Am 20. Mai, 8 Uhr morgens, haben drei Flugzeuge der RAF den Hafen von Syrakusa und die Reede angegriffen...

B. Wien, 31. Mai. Die französische Regierung hat am Donnerstag eine energische Protestnote an die englische Regierung gerichtet... Die französische Regierung hat keine Verhandlungen mit dem Feind eingeleitet...

Erbitterter Kampf um Bagdad - 16 britische Panzer vernichtet - Neue irakische Widerstandslinie

Damaskus, 31. Mai. Der Kampf um Bagdad verläuft bis heute... Die irakischen Truppen leisten widerstand... Die britische Panzerarmee hat 16 Panzer vernichtet... Die irakische Widerstandslinie ist neu eingezogen...

hat er eine neue starke Widerstandslinie ausgebaut.

Neuer Ritterkreuzträger aus unserem Gau

Berlin, 31. Mai. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Raeder, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Konteradmiral Adolf Wulf... Wulf ist der erste Ritterkreuzträger aus unserem Gau...

aus Galassia werden neue Sabotageakte gegen britische Petroleumlager und militärischen Einrichtungen, die wichtigsten Brände veranlassen... Aus Amman wird bekannt, daß neue Verhaftungen transjordanischer Offiziere stattgefunden...

immer dann, wenn schwierige Aufgaben seinen persönlichen Einsatz verlangten. Gerade in der letzten Zeit hat er an der Spitze seiner Verbände Unternehmungen durchgeführt, die zur Eroberung neuer Wege zur Abwehr von Tiefkriegerdiensten.

Konteradmiral Gerhard Wulfmann wurde am 24. Juni 1882 in Gröden (Prov. Sachsen) geboren... Er ist der erste Ritterkreuzträger aus unserem Gau...

England verpfändet seine Beteiligungen in Südamerika

Berlin, 31. Mai. Aus Buenos Aires wird bekannt, daß England in Uruguay und vermutlich auch in Argentinien anderen südamerikanischen Ländern seine gesamten Beteiligungen an Erdölgesellschaften an nordamerikanische Kapitalgruppen veräußert hat... Dies beweist die unzufriedenheit der britischen Regierung gegenüber der südamerikanischen Wirtschaftspolitik...

Die Hälfte der US-UN-Verpflichtungen unzulänglich

Wahrscheinlich, 31. Mai. In Zusammenhang mit den jüngsten erregenden Feststellungen der US-UN-Verpflichtungen in den Vereinigten Staaten untererklärt hat, erklärte der Sekretär der American Association of Social Workers in einem Bericht, daß nicht die Hälfte der nordamerikanischen UN-Verpflichtungen an Nordamerikaner zurückgeführt werden müsse... Dies ist darauf zurückzuführen, daß man in den letzten zehn Jahren unzulänglich der öffentlichen Meinung gegenüber gewesen sei.

Berkämpfte Situation der stehenden Engländer

v. L. Rom, 31. Mai. Die in einer Nacht von D. Kreta gelandeten italienischen Truppen befinden sich in vollem Vormarsch nach Syrakusa... Die Engländer sind in ihrer Absicht, die italienischen Truppen zu stoppen, gescheitert... Die Situation der stehenden Engländer ist zunehmend hoffnungslos.

Der italienische Wehrmachtbericht Italiener erreichten auf Kreta die gesteckten Ziele

Rom, 31. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt... Die Italiener haben die gesteckten Ziele erreicht... Die Engländer sind in ihrer Absicht, die italienischen Truppen zu stoppen, gescheitert...

Ungeheurer erkrankte Landesvertreter

Berlin, 31. Mai. Ein Angehöriger der unter Einsatz fahrenden Berlin und Feind-Einheiten der deutschen Wehrmacht auf eine Landesbesetzung eingeworfen hat, erhielt als Anerkennung für seine hervorragende Tätigkeit vom Chef der Sicherheitspolizei und des SD, eine Belohnung von 500 Reichsmark.

Der britische Zerstörer „S“ 37, 37 bis 11. Juni mit der Hauptartillerie gegen die Inseln in Gibraltar eingelaufen.

Anneliese Gölzow
Walter Böhme
 Maschinenfr. in einem Akt.-Werk.
Verlobte
 Hobbitzstr. 10, Mühlenturm (Hofstr.)
 Pfingsten 1941 über Halle (Sa.)

Stadt Karien
Wir haben uns verlobt
Anni Grobert
Karl-Heinz Drehföb
 Halle (Saale) Nr. 20/21/22
 Pfingsten 1941 Braunschweig
 K. 2

Wir haben uns verlobt
Ingeborg Junter
Herbert Burkert
 Bau-Ingenieur
 Halle (Sa.), Mühlenturm 20/21
 Pfingsten 1941

Als Verlobte grüßen
Eberhard Lipinski
 Landwirt und Abteilungsleiter
 Streifenbauernschaft Köhn
Anneliese Kubbe
 Dörschberg/Halbes.
 Halle (Saale)

Ihre Verlobung geben bekannt
Maria Mehle
Albert Eggeling
 4.-Zahlmeister d. KZD.
 Wermiln, Pfingsten 1941

Ihre Verlobung geben im Namen beider Eltern bekannt
Gerda Schwinge
Heinz Kleinert
 Masch.-Besitzer
 Kriegermarine
 s. 3. Urtand
 Dörschberg
 Pfingsten 1941

Sifela Koch
Rudi Müller
 geben ihre Verlobung zugleich im Namen ihrer Eltern bekannt
 Halle (Saale), Grunthof 23
 Pfingsten 1941
 Gohl (Kaufl.)

Wir haben uns verlobt
Irjula Sünemann
Erich Stierwald
 Halle (Saale)
 Pfingsten 1941
 Friedrichshofers

Ihre Vermählung geben bekannt
Walter Lehnbach
 Oberfeldwebel in einer Flugzeugführerschule
 und **Frau Irjula**
 geb. Seifarth
 Halle (Saale), den 31. Mai 1941
 Grunthof 9

Ihre Vermählung geben bekannt
Theodor Kallenbach
 Reichsbahnmat.
 und **Gertrud Kallenbach**
 geb. Marthias
 Halle (Saale), den 30. Mai 1941
 Kriegerdenkmal 43

Ihre Vermählung geben bekannt
Walter Winter
Elisabeth Winter
 geb. Kleff
 Dörschberg
 Pfingsten 1941
 Halle (Saale)

Wir haben am 30. Mai fern der Heimat geheiratet
Fritz Spöre
Gertrud Spöre
 geb. Hölshäuser
 Oels
 Halle (Sa.), 21. Mai Kleintor 16

Ihre Vermählung geben bekannt
Dipl.-Ing. Heinz Dorek
Hanna Dorek geb. Kestler
 Pfingsten 1941
 Wansleben, Des., Halle
 Dörschberg

Werner Taatz
Marianne Taatz
 geb. Schöler
 Vermählte
 Halle (Sa.), s. 3. im Felde
 31. Mai 1941
 Dörschberg

Carl Schaaf
Charlotte Schaaf
 geb. Wiermann
 grüßen als Vermählte
 Dörschberg
 Pfingsten 1941
 Gölzestraße/Hofstr.

Ihre Vermählung geben bekannt
Friedrich Fahr
Gertrud Fahr
 geb. Du. g.
 Ammendorf, Friedrichstr. 9
 Dörschberg (Dgl.)
 Pfingsten 1941
 Ludwigsbergstr. 20

Ihre Vermählung geben bekannt
Werner Bollmann
 und **Frau Irmgard**
 geb. Hüffel
 Halle (Saale)
 31. Mai 1941
 Margueritenweg 14

Für die vielen Glückwünsche und Blumen-
 spenden zur Hochzeit unseres Stammkassiers
 danken wir herzlich.
Arno Diegel
 Friseurmeister
 und **Frau Elisabeth**
 geb. Jämde
 Halle (Saale), im Mai 1941

Für die zu unserer Vermählung dar-
 gebrachten Glückwünsche und Blumenpenden
 sagen wir allen auf diesem Wege nochmals
 herzlich Dank.
Rich. Boss
Hilde Boss geb. Wiese
 Halle (Saale), im Mai 1941

Für die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit
 so zahlreich überbrachten Glückwünsche und Ehrungen
 können wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten
 Dank ausdrücken. Besonders dankt dem Herrn Zier-
 kameraden des Fußballvereines, der Orchestral-
 streichler der M.-O.-M. und der Kirchgemeinde
 Halle-Ost.
August Saenide u. Frau
 Dörschberg-Vertriebskassierin s. 2.
 Dörschberg, Straße 6.


 Für Volk und Vaterland opferte sein hoch-
 würdiges Leben mein geliebter Mann
Theo W. Kowolik
 Oberfeldwebel in einem Kampfgeschwader
 Inhaber des E. L. u. H., der silbernen Frontflughange,
 des goldenen Spanienkreuzes und hoher spanischer Orden
 Im Namen aller Hinterbliebenen
Eva Kowolik geb. Schöppe
 Halle (Saale), Schloßstraße 41
 Von Beileidsbesuchen bitte ich abzusehen.

Am 25. Mai verschied unter lieber Anteil und Schwager,
 Waffelbäcker
Walther Jahn
 im 65. Lebensjahre.
 Für alle Liebe, die ihm im Leben und bei der erfolgten
 Beisetzung zuteil wurde, danken herzlich
Wolfgang Jahn
Wanna Jahn
 Halle (Saale), den 1. Juni 1941
 Ludwigs-Bucherer-Straße 66

Am 30. Mai verschied nach kurzer Krankheit plötzlich und uner-
 wartet mein Innhaltsgeliebter, treuer, geliebter Mann, unser
 herzlichster Vater, Schwager, Onkel und Schwager, der
H.-Obersturmführer und Kriminaldirektor
Gustav Adolf Franke
 im 41. Lebensjahre.
 In tiefem Schmerz
Käthe Franke geb. Budan
 und Kinder
 Halle (Saale), den 31. Mai 1941
 Kegelstraße 3
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 4. Juni 1941,
 14/15 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes aus statt. Freil.
 angeordnete Kranzspenden nimmt die Beerdigungskassette Schel-
 des, Steinweg 3, entgegen.

Am 29. Mai 1941 entritt ein tragischer Unglücksfall
 das Mitglied unserer Gefolgschaft
Zimmermeister
Franz Strich
 Arbeitsfreudig und zielbewusst hat er sich bei allen seinen
 Arbeiten eingegeben und sich unbedingtes Vertrauen bei
 allen erworben, die mit ihm arbeiteten.
 Er bleibt uns unvergessen.
 Betriebsführer und Gefolgschaft
 der **Philipp Holzmann A. G.**
 Zweigniederlassung Halle

Am 29. Mai 1941 verschied nach schwerer Krankheit unser
 Gefolgschaftsmitglied
Hermann Gebauer
 Er war ein treuer Mitarbeiter, und wir werden sein
 Andenken stets in Ehren halten.
 Betriebsführer und Gefolgschaft
 der Firma
Heinrich Kausch, Fab. G. Kausch
 Halle (Saale)

Am 30. Mai verstarb plötzlich der **H.-Obersturmführer**
 und **Kriminaldirektor**
Gustav Adolf Franke
 Er erkrankte seit 15. Dezember 1939 der Eberdellspolizei
 an und hat seit der Wiederaufnahme in veranlassender
 Stellung in der Weimarer Staatspolizei ununterbrochen
 in Halle und später in Berlin tätig.
 Seine untadelige Schöpfung und seine große Schaffens-
 kraft waren beispielhaft für Vertreter in ihm einen
 bewährten **H.-Mitarbeiter** und überaus tatkräftigen Mit-
 arbeiter.
 Staatspolizeistelle Berlin, den 31. Mai 1941
 Wöstenleben,
H.-Sturmbannführer und Oberregierungsrat

Am 30. Mai 1941, 20.30 Uhr, entschlief nach
 langem, schwerem, mit Geduld ertragenem
 Leiden mein lieber Mann, unser guter,
 treuer, geliebter Vater, Großvater und Bruder,
 der Maurer und Fleischer
Wilhelm Böhme
 im Alter von 69 Jahren.
 In tiefer Trauer
Anna Böhme geb. Bahmann
Wilhelm Böhme, Wfz., s. 3. im Felde
Anna Liebig geb. Böhme
Heinz Böhme, Gefreiter, s. 3. im Felde
Edwig Böhme geb. Mühlmann
Albert Liebig
 Gertrud Weiler und Entstellinder
 W e l d e n , den 30. Mai 1941
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem
 3. Juni, um 15.30 Uhr, statt.


Friedrich Kohn
 geb. 12. 7. 1868 gest. 30. 5. 1941
 In tiefer Trauer
Edwig Kohn geb. Wübel
Kurt Kohn
Charlotte Kohn geb. Biele
 Halle (Saale), den 30. Mai 1941
 Magdeburger Straße 15
 Die Trauerfeier zur Einäscherung findet
 am Mittwoch, dem 4. Juni, 14.30 Uhr, in
 der kleinen Kapelle des Gertraudenfried-
 hofes statt. Kranzspenden dankend verbeten.

Am Donnerstag, dem 29. Mai 1941, ver-
 starb unerwartet unter lieber Kamerad,
 Gärtnermeister
Gustav Große
 Ehrenvorsitzender unseres Vereins
 Von Jungen auf blühte er in Treue dem
 Verein. In solcher Trauer setzen wir die
 Fahnen.
Turn- u. Sportverein Ammendorf
 e. V. 1884
K. A. Richard Schulte, Vereinsführer
 Beerdigung Dienstag, den 3. Juni, 15 Uhr,
 auf dem Zentralfriedhof Wöstenl. Die
 Kameraden treten 14.15 Uhr im Goldenen
 Adler zur Trauerfeier an.

Denkmaligung
 Für die aufrichtige Teilnahme, die uns
 beim Beigang unseres lieben Entschlafenen
Karl Dannenberg
 von vielen Seiten erwiesen worden ist,
 sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
 Besonderen Dank Herrn Walter Bismarck
 für die trefflichen Worte, der Direktion
 und Gefolgschaft des Steinblechwerks Wfz.,
 ferner allen Verwandten und Bekannten,
 die ihm das letzte Geleit gaben.
Frau Witwe Anna Dannenberg
 und Kinder
 W e s t f a n , den 30. Mai 1941

Führe die Praxis
 des versch. Herrn O. Burckhardt woller
O. Scholz, Zahnarzt
 Große Steinstraße 12

Verreist
 bis 15. Juni
Zahnarzt Dr. Schaaf

 Tafele
 Kaffee-Service
 in großer Auswahl
 Porzellan-Silber
 Große Steinstr. 8


A. Wernicke
 Dessauer Straße 1 Ruf 24275
Grabmalkunft
 Lieferung von Werkstein u. Bausteinen
Blaue Eilboten
 Kleintransporte / Güterverkehr
 Delitzscher Str. 94. Ruf 315 00 u. 25 307

Möbel-Hauptmann
 DAS GROSSE AUSSTÄTTUNGSHAUS
Halle - Kl. Ulrichstr. 36

40 Jahre ZOO

I. Feiertag 15 1/2 Uhr
**Unterhaltungs-
konzert!**

vom Zoo-Orchester
Leitung Kapellmeister Georg Haupt

II. Feiertag, 15 1/2 Uhr
Unterhaltungskonzert
Musikzug der SA-Standarte
Leitung Obertruppführer Otto Haupt
Eintritt zu den Konzerten frei!

Crats Rheingold
am Rittershaus

Terrassenbetrieb eröffnet
Ab 1. Juni täglich die
Neue Kapelle Fred Schuster
der hervorragende Geiger und Sänger
Gepligte Bläser, Weine, Spirituosen
in Eis-Spezialitäten.

CT CT CT
Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51 Schauburg

Ein neues, großes Lustspiel,
das durch seine spannende und
kostliche Handlung, seinen
kribbelnden Dialog und seine
seltene durch seine glänzende
Darstellung
**einen ganz großen
Heiterkeitserfolg**
erzielt!

Jugendl. nicht zugelassen!
Tagl.: 3.00, 5.30, 8.00 Uhr
Vorverkauf tagl. 11-12 Uhr

Ein ungewöhnlich hol-
teres Abenteuer, das
**die Lachmuskeln auf eine
hohe Probe stellt.**

Ein Wien-Film im Verleih der
Bavaria-Film-Kunst mit
Gast: Huber, Wolf Albeck,
Remy, Jase, Hilden, Oskar
Sims, Alfred Kugebauer,
Theobald Halmay.

Jugendl. nicht zugelassen!
Tagl.: 3.00, 5.30, 8.00 Uhr
Vorverkauf tagl. 11-12 Uhr

Der große und spannende
Kriminalfilm der Ufa
Elne Tür geht auf
mit
Herm. Spemann, Erika Fiedler,
Lily Roden, Bittner, Depe,
Alb. Steinbeck, Erkelenz, Lucas

Dieser erfolgreiche Kriminal-
film mit seinen tollen Seta-
tionen, seinen Verwicklungen
und dem undurchdringlichen
Dunkel, das über einem Bank-
raub und einem Mord liegt,
ist in Regie und Darstellung
ein Meisterstück.

Jugendl. nicht zugelassen!
Tagl.: 3.00, 5.30, 8.00 Uhr
Vorverkauf tagl. ab 1.50 Uhr

Rita
Im Ritterhaus

Eine
Pfunds-Gaudi

Das lüdicke Dorf

Ein Film
der Bavaria-Filmkunst
Nach dem gleichnamigen Bühnen-
stück von Max N. v. a.

Hansi Knoteck
Erna Fentsch
Joe Stöckel

Elise Aullner, Georg Bauer
Albert Jenschek, Bertl Schultes
Josef Eichheim, Boppo Brahm

Es wird gerannt und wird ge-
fesselt, es wird gelacht und
wird gelacht, es wird verurteilt
und wird gestrichelt — und es
wird ihnen großartig gelacht!

Die neueste Wochenschau.
Jugendliche nicht zugelassen
Beginn 3.00, 5.30, 8.00 Uhr
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

Rita
Waisenhausring

Lachstürme
durchbrausen das Haus!

Hans Moser-Theo Lingen

7 Jahre Pech

Spielleitung: E. Marischka
mit
Ida Wüst — Wolf A. Retty
Oskar Sima

Die neueste Wochenschau.
Beginn 3.00, 5.30, 8.00 Uhr
Jugendliche zugelassen
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

Wo hin
geht man zu Pfingsten? Nach
Bauer's Gaststätten
„Zum Fledern“, Rathausstraße 3

Anerkannt preiswerte und gute Küche. Gutgepflegte Biere und Weine.
Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Pfingstfest!

Verlangt in allen Gaststätten die **WAZ**

Ufa

Alte Promenade
3. Woche!

reitet für Deutschland
Der große Ufa-Film mit
Willy Birgel

Vom Tode gejagt, von Krank-
heit gepöppelt, von Gaunern und
Schleimern erpresst, das besten
Pferdematerials durch den Ver-
sailer Vertrag beraubt, so steht
Rittmeister von Brecken im
Chaos der Inflationzeit und
beginnt aus dem Nichts eine
Leistung zu schaffen, die die
Welt in Erstaunen setzt.

Täglich: 2.15, 5.00, 7.45 Uhr.
Jugendliche zugelassen.
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Stadttheater Halle

Sonntag, den 8. Juni 1941, 20 Uhr
ORGELKONZERT
des blinden Organisten
Gerhard Jonass
in der Moritzkirche
mit. Mitwirkung von Toni Scholz, Alt,
Werke von Buxtehude, Bach, Reger
und Wolf

Karten a zu 1.— RM. (Soldaten,
Studenten und Schüler 0.50 RM.) im
Roten Turm, bei Holban, Rammell,
Stock und Abendkasse

Marionetten-Theater
Schraders Gaststätte Reideburg
1. Feiertag 19.30 Uhr Grim in die Heide
15 Uhr Hänsel und Gretel
2. Feiertag 19.30 Uhr
Die Rache der Königin von England
15 Uhr Tischlein deck dich.

Agfa

Wenn Photokino
wird genannt
so meint man Krügen
stadtbekannt

Königsstraße 24/25
Schmeersstraße 9
Große Ulrichstraße 54
Fernruf 263 19 und 238 28

Wintergarten

Am 1. und 2. Feiertag
nachmittags u. abends
Konzert und Kabarett
auch in der Femina
Volles Programm!

Unterricht

Ingenieurschule der Stadt Halle
Werderstraße 32
(Halle, anerkanntes Ingenieurschule)

1. Fachschule für Werkstofflehre (Metalle): Ingenieur,
Am Mittwoch, dem 1. Oktober 1941, beginnt um
8 Uhr das Vorlesungsjahr 1941/42.
Im diesem Zuge beenden alle 6 Fachmeister mit
ihrem Unterrichtsstich.

Die Aufnahmeprüfung zum Eintritt in die Fachschule
für Werkstofflehre findet statt:

a) Dienstag, den 29. Juli 1941, um
Wittwoch, den 30. Juli 1941, ab 7 Uhr.
b) Mittwoch, den 1. Oktober 1941, ab 8 Uhr.
Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung sind schriftlich vor-
zunehmen.

2. Technologische Lehranstalt (Metallische) (Metalle):
Werksmeister.

Am Mittwoch, dem 1. Oktober 1941, beginnt das
Winter-Semester 1941/42 mit dem Lehrplanmäßigen
Höflich und Baur.
Stunde- und Besetzungsfestum am 1. Oktober 1941,
den 18 bis 20 Uhr.
Vertraute anfordern:

Metalle: a) mündlich, täglich von 11 bis 12 Uhr,
in Zimmer 101.
b) schriftlich, abends.
c) fernmündlich unter 273 81 Stappe 588.

Zur Urlaubsreise
schön und gepflegt mit einer
Dauerwelle und
außerordentlichem Parfüm
von
Salon Rosch
Landwehrstr. 17, Ecke Niemeyerstr.
Ruf 342 81

PLEXI-GLAS
bruchfest
glasklar

Aber nicht nur Salatbestecke,
sondern auch Tortenheber,
Eier-, Kompottöffel und vieles
andere gibt es aus dem schönen
Plexi-Glas. Als Geschenk
werden Sie damit jeder Frau
viel Freude machen.

RITTER
IM RITTERHAUS

Gudendoeff
Schriften:

**Mozarts Leben und
gewaltsamer Tod**
Hart, 8.50 RM.
zu beziehen durch die Buchhandlungen

Bruno Daufen
Galle, Wolf-Offen-Ring 9-10

§. Bartels
Galle, Seidamer Straße 64

**Alles für die
Sommerzeit!**

Wenn die Sonne vom blauen Himmel strahlt,
wenn die Natur grünt und blüht, will man
sich leichter und luftiger kleiden. Auch Sie
werden sicherlich diesen Wunsch haben.
Kommen Sie deshalb recht bald zu uns!
Wir beraten Sie richtig und Sie werden bei uns
das finden, was Ihrem Geschmack entspricht

Biermann & Semrau
DAS KAUFHAUS FÜR ALLE IN HALLE.

Ber
eröffnet am 15. März
Maschinen-
unterricht in Buch-
haltung und Buch-
führung. R 5410 am
W.F., Galle, Nie-
bedlar.

Privat-Unterricht:
**Maschinen-
schreiben**
Kurzschritt, Buch-
Beginn jederzeit

Walter Benner
Beesener Str. 1, 11
Sprechsprecher 97224

**Kurzschritt
Maschinenschreiben**
Buchführung
Genge, Friedrichstraße 32
Ruf 293 21

Vera Rahlwes
Säuglinge- u. Kinder-Gymnastik
nach Neumann-Neurode.
Sprechstunden 10 bis 11, Ruf 222 81
Humboldtstraße 25.

DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT
N.S.G.

Kraft durch Freude

Mittwoch, 4. Juni, 19.30 Uhr
Stadtschützenhaus
„Im Zauber der Melodien“
Ost. Oganov u. Oganovskanant
2. Veranstaltung

Mitwirkende:
Käthe Glenevinkel, Sopran
Lissy Kaiser, Sopran
Dr. Otto Kosmer, Tenor
Hans Reisenleitner, Bariton
sämmtlich vom Stadttheater Halle

Der gesamte Chor des Stadttheaters
Halle

Das Ballett des Stadttheaters Halle
Das große Streich-Orchester des Gau-
musikzuges des RAD, unter Leitung
von Obermusikzugführer Heinz Rohr

Es sind noch einige Karten zu RM 1.—, 2.—
und 3.— in den bez. Vorverkaufsstellen und
KdF., Gr. Ulrichstr. 26, zu haben.

Kriegspfingsten 1941

Wie unsere Flakartillerie arbeitet

Ein harter, vielseitiger Dienst an Präzisionsmaschinen — Sekundenfünfelei entscheidet über Erfolg

Wenn wir an diesen Pfingstfeiertagen unsere Wandererinnen infolge des Krieges nur in den heimatischen Gefilden finden, wenn wir durch unsere grünen und blühenden Fluren streifen, dann kommen wir auch vorüber an den Ziegeln unserer Flak. Warten in den grünen Höhen auf dem Acker haben sie ihre Kriegsanfertigung aufgeschlagen, um die Heimat vor Luftaufklärung und Angriffen aus der Luft zu schützen. Dabei taucht dann wohl auch die Frage auf: „Wie arbeitet denn eigentlich unsere Flak?“ Darauf würde uns antwortlich eine Besichtigung der Luftabwehr im Raume Halle-Merseburg eingehende Antwort. Es ist eine weitverzweigte, aber trefflich zusammenarbeitende Organisation, ein vielfältiger, harter Dienst an komplizierten Geräten, Maschinen und Waffen, der nicht nur den ganzen Mann beansprucht, sondern eine überdurchschnittliche Begabung für feindschaftliches, baragrennes und verantwortungsbewusstes Handeln verlangt. Sobald ein feindseliger Flieger in das

Reichsgebiet einfliegt, laufen auch die ersten Meldungen des „Radar“, das für die Abfertigung für Flugabwehrkommandos beim Gruppengeschäftsbüro ein. Sie enthalten Angaben über Stärke, Typen und Flugrichtung des Feindes. „Werden sie nach Mitteldeutschland kommen?“ sind die Bedenken des Offiziers vom Dienst, während er auf der großen Karte die ersten Meldungen einzeichnet. Wirklich, sie kommen immer näher, diesmal wird es blutiger Ernst. Man hört es schon bald in die Nachtstunden werden alarmiert, fliegen auf und stellen den Feind. Die Luftoperabilitäten lassen ihre Ballons oder Drachen je nach Windverhältnisse auf höchste Höhe auf. Die einsparig um die Schutzgebiete aufgestellten Flakbatterien erhalten Alarmbefehl, verschiedene Werke werden gewarnt und müssen nun voll verdrehen. Inzwischen haben die Flieger die Hauptflughöhe erreicht, und aus der Alarmbereitschaft der Flak ist die Feuerbereitschaft geworden. Alles hängt auf seinen Föhren. Gleichzeitig wird in der Warn-

zentrale auf den Knopf gedrückt, die Streifen henten und die Bevölkerung muß in die Luftschutzräume.

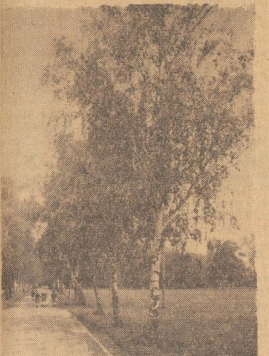
Am Hochgerät

Draußen aber in den Flakstellungen kommt es nun darauf an, die feindseligen Flieger nicht an die Wurfscheibe heran kommen zu lassen. Die Wurfscheibe ist das Gebiet, in dem die Bomben angelöst werden müssen, um ein militärisches oder volkswirtschaftliches Ziel zu treffen. In dem Bereich der Wurfscheibe herrscht lebhafter Betrieb. Die Männer auf ihren kühleren Höhen am Richtgerätenrichtungsrohr schießen die gewaltige Apparatur auf die Propellergeräusche ein. Zuerst wird von einem Flieger die feindseligen Flieger, und die Entfernung vom Hochgerät ist noch weiter, aber jetzt haben sie das Brummen im vergrößerten Ohr. Der Schall braucht bekanntlich für 300 Meter eine Sekunde. Mit also der Flieger 6000 Meter vom Hochgerät entfernt, hören ihn die Männer genau 20 Sekunden später. Da die modernen Kampfflugzeuge eine Geschwindigkeit von etwa 100 Meter je Sekunde haben, würde bei einer Auslieferung des Schalles von dem Motorgeräusch tatsächlich gekommen ist, ungefähr zwei Kilometer vorübergejagt werden. Dieser Schallverzögerung und auch noch eine Reihe anderer, durch Richtungsabweichungen, misweisender Faktoren, sowie auch der Zeitverlust, der durch die elektrische Übertragung der Richtwerte auf den Scheinwerfer entfallen, werden von einem eingebauten hochwertigen Rechenapparat kompensiert und so ausgerechnet sofort optische Maßgaben. Diese Angaben von Höhen und Seitenwinkel werden nun automatisch auf den Scheinwerfer übertragen und von den dort sitzenden Männern eingestellt. Schon fliegt der Scheinwerfer auf und muß sofort den feindseligen Flieger im Visierfeld haben. In diesem Falle kann von der schweren Flak mit den Geschützen von 87 Zentimeter und höherem Kaliber, falls der Flieger hoch fliegt, oder von der leichten Flak mit den 37-Zentimeter-Geschützen, falls er tief fliegt, ein wohlgezieltes Verrihtungsgeschoss begeben.

Wunderwerk deutscher Technik

Das Feuerfeld- oder Kommandogerät ist ein Wunderwerk deutscher Technik, vereint Radar, Entfernungsmesser und Rechenmaschine. Wie ein Automat liefert es die richtigen Schußwerte, d. h. den Vorhaltwinkel, der die Geschwindigkeit des Flugzeuges, die Übertragung der Werte an die Geschütze, die Jänderstellung sowie die Flugzeit des Geschosses berücksichtigt. Die Schußwerte werden elektrisch zu den Geschützen übertragen, wo sie von den Männern mit Hilfe von leuchtenden Angaben wie beim Scheinwerfer eingestellt werden. Wenn man bedenkt, daß das Flugzeug in der Sekunde 100 Meter weiterfliegt, seine Höhe und Seitenrichtung beständig ändern kann, wird man ermaßen können, wie hier mit mathematischer Genauigkeit und Sekundenfünfelei gearbeitet werden muß. Praktische einer Sekunde, um die sich der Vorhalt verändert, machen den Erfolg aus, das Flugzeug abzuschießen.

Nur ganz selten kann aber, da der Feind



Wahl: WNS-Bilderbuch (Schulz)

Zu Pfingsten durch eine Birkenallee zu wandern, hat immer seinen besonderen Reiz

Tropf des Krieges ist zu dem lieblichen Reiz der frühgrüne Wald in die Stadt gekommen. Viele Volksgenossen tragen getrennt leuchtende Birkenzweige heim, die nun in der frischgeputzten guten Stube neben als Sinnbild neuerwachten Lebens und junger Lebenskraft.

Die Natur hat ihr altgewohntes prächtiges Kleid angelegt, überall in Feld und Wald ist eine Sinfonie von Blütenduft, Licht und Farbe. Wir allerdings feiern die zweite Pfingstferien anprangstvoller und befeidender. Unser neues Pfingstfest richtet sich nach den noch vorhandenen Punkten oder besser nach dem Gesicht seiner Trägerin. Was „Mit mach' den“ war die Parole für die diesjährige Pfingsten. Daß sie glänzend gelöst wurde, beweisen die festlich geschmückten Volksgenossen, die heute und morgen hinauswandern, um sich des Grünens und Blühens und Singens in der Natur zu erfreuen. In diesem Jahr noch mehr als im vorigen ist eine Reihe mit der Bahn ins Frühlingsland eine Stunde. Ein Ausflug mit dem Auto in die heimatischen Wälder, wobei allerdings durch das Hochwasser mancher Plan ins Wasser gefallen ist, tut's auch, zumal der Wettergott in letzter Minute noch ein Einsehen gehabt hat.

Auch wenn wir sonst Einkäufe an festlichen Gefäßen in Kauf nehmen, unsere Feststimmung leidet nicht darunter. Wir wissen, daß ein Sieg nur durch Opfer, aber möglich ist. Und alle befeidert eine Gesandter, Solter Einhalt im Entscheidungstanz um Deutschlands Freiheit. In diesem Sinne gehen unsere Pfingstgrüße aus der Heimat an die mit den Waffen kämpfenden Kameraden ins Feld. E. G.

Einen Krampfanfall erlitt gestern 16.30 Uhr eine 48jährige Modischerin Cde Weinbergweg und Saarbrücker Straße. Sie wurde vom Amd und erlitt leichte Verletzungen. Ein Krankenwagen brachte sie in ihre Wohnung.

Verdunkelung. Von Sonntag 21.12 Uhr bis Montag 4.12 Uhr. Mondnacht Sonntag 10.12 Uhr; Monduntergang Montag 1 Uhr.

Von Montag 21.12 Uhr bis Dienstag 4.12 Uhr. Mondnacht Sonntag 12.03 Uhr; Monduntergang Dienstag 1.11 Uhr.

Stohe Winkeln! Gummi-Bieder



Leichte Flakartillerie in Feuerstellung

Wahl: Reich, Dresden

Neue Bestimmungen über Ehestandsdarlehn

Gleichzeitige Tilgung bei Mitarbeit der Frau

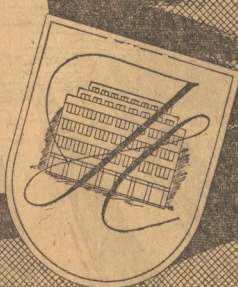
Der Reichsfinanzminister hat die Bestimmungen für die Ehestandsdarlehen im Interesse der Förderung des Frauenarbeitseinkommens in einigen Punkten geändert. Bisher war Voraussetzung für Ehestandsdarlehen, daß die künftige Ehefrau in den letzten zwei Jahren vor Stellung des Antrags mindestens neun Monate lang in einem Arbeitsverhältnis geanden hat. Darunter wurde nur die unfelbständige Ausübung einer Arbeitstätigkeit verstanden. Die Finanzminister sind jetzt angewiesen worden, Ehestandsdarlehen in allen Fällen zu gewähren, auch in denen die künftige Ehefrau selbständig einen Beruf ausübt. Es ist lediglich erforderlich, daß die künftige Ehefrau in den letzten zwei Jahren vor der Gewährung ihre Arbeitstätigkeit überdurchschnittlich ihre Arbeitstätigkeit überdurchschnittlich auch für die Antragsteller, die ihren Vater infolge des Krieges verloren haben.

Arbeitslosigkeit aufnimmt, beträgt der Tilgungssatz 3 v. H. monatlich. Der Reichsfinanzminister hat nunmehr anordnet, daß ohne Rücksicht auf die sozialen wirtschaftlichen Verhältnisse der Ehegatten der Tilgungssatz auf 1 v. H. herabzusetzen ist, wenn die Ehefrau selbständig arbeiten leisten oder der Verdienst so klein ist, daß Tilgungssatz von 3 v. H. eine fühlbare Verminderung des freien Arbeitslohns bedeuten würden. Die Herabsetzung erfolgt auf Antrag. Schon 1937 wurden die Finanzminister ermächtigt, Ehestandsdarlehen auch dann zu bewilligen, wenn die Voraussetzungen nicht voll erfüllt sind, aber einer der Antragsteller seinen Vater infolge des Krieges verloren hat. Diese Anordnung war ein Ausdruck des Dankes für die Opfer, die die Väter der Kriegswaisen im Weltkrieg gebracht haben. Diese Anordnung ist selbstverständlich auch für die Antragsteller, die ihren Vater infolge des gegenwärtigen Krieges verloren haben.

Ehestandsdarlehen sind in der Regel mit 1 v. H. monatlich zu tilgen. Wenn die Ehefrau jedoch weiterarbeitet oder wieder eine

Auch im Kriege tut unsere Betriebsgemeinschaft alles, was in ihrer Kraft steht, um Ihnen Ihre Wünsche in der befriedigendsten Weise zu erfüllen. Sollte uns dieses einmal nicht restlos gelingen, da ja die Zeit unserem Willen jetzt Grenzen setzt, so bitten wir um Geduld.

Modehaus Herrmann KG



Advertisement for STABLO-TINTENSTIFTE D.R.P. with a logo and text: 'STABLO-TINTENSTIFTE D.R.P. mit klimafestem Schreibkern'.

Beförderungen in der Wehrmacht

Berlin, 31. Mai. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat befohlen:

Im Meer: Mit Wirkung vom 1. Juni 1941: an Generalleutnant: die Generalmajorin Zener, Lehmann, Dehmel, Straube, Nollig, Genick, Schroed, Pfeiffer, von Rintelen, zum Generalstab v. Richter, den Generalleutnant Dr. Gert, zu Generalmajor: die Obersten Effenbäcker, Gollnick, Sabatini, Burdack, Lieb, Runge (Wilmsh), Fremerey, Dr. Ing. Müller, Neger (Kreuz), Hoffmann (Hau), Martini, Senoh, Gramoll, Ehrig, Häder (Hau), Häder (Erich), Braunmiller, Warends, Freilieb, Kahl von Arns, Fortner, von Wolff, Wening, Fein, Götting (Erich), Pfeiff, Zudenrand.

In der Kriegsmarine: Zu Kapitän zur See: die Regattenkapitane Schmidt (Wilmsh), Köding, Gerschütz, Dietrich (Wilmsh), Dittl, Ing. Wommien, Seefeld, Schüller (Gans), Gutschalk, Habel, Kraus (Erich); zum Kapitän zur See (3. u. 4.): den Regattenkapitän (Ing.) Zippmann; zu Kapitän zur See (2. u. 3.): die Regattenkapitane (3.) D'Haureux, Ziegelmann.

In der Luftwaffe: In Generalmajor: die Obersten Hentzell, Hoffmann (Gans), Brügel (Erich), Wengel, Groß, Unger, Sonnenburg, Wilhelms, Franz (Walther), Strauß (Friedrich), Sauer.

Neustoff-Umhänge • Gummi-Bieder

Bildschöne geschmackvolle Kleider Hüte

„U-Boote vom Roten Meer zurück“

80 Tage lange Fahrt über das Kap der Guten Hoffnung

(Dramenmeldung von series Vertreter)

v. L. Rom, 31. Mai. Nach einer 80 Tage dauernden Fahrt sind die in Malakka am Roten Meer stationierten italienischen U-Boote Ende Mai in einen italienischen Kriegshafen eingetroffen. Der Kommandant der U-Boote im Roten Meer stationierte dem Kommandanten des Kriegshafens die folgende Meldung ab: „Die U-Boote vom Roten Meer von ihrer Mission zurück.“ Aufholini empfing die vier U-Boot-Kommandanten und hat den Kommandanten und den Besatzungen für ihre vorbildliche Haltung und ihren Opfermut sein Lob ausgesprochen.

„Wir danken, daß es möglich sei, die U-Boote nach Hause zu bringen“, erklärte der Führer der italienischen U-Boote, die in einer einzigartigen Fahrt über 21.000 Kilometer vom Roten Meer aus das Kap der Guten Hoffnung umschifften und in 80 Tagen ununterbrochener Fahrt zur Heimat zurückkehrten. „In einer Aprilnacht ging die Fahrt los“,

lo berichtet Regattenkapitän Spagnone. „Eine Schwierigkeit begabte uns sofort: Der Durchbruch durch das Tor der Franzosen, da die Engländer von Dab el Mandeb nur wenige Seemeilen breit ist und der Engländer hier natürlich ganz besonders stark aufpaßte. Ein Boot von uns, das einige Stunden vorher in See gegangen war, wurde hier von einem englischen Bomber gestreift, aber ohne Erfolg bombardiert. Südlich von Madagaskar gerieten wir in einen Juklon. Den Feind bekamen wir nicht zu sehen. Dann und wann landete ein neutraler Dampfer auf dem Meer und der uns in Ruhe ließ. Wir ließen Tag und Nacht im aufgetauchten Zustand. Im Land sind wir nicht gegangen. Im unteren Position nicht zu geraten, haben wir niemals von unseren Funkgeräten zum Senden Gebrauch gemacht. Treibstoff und Lebensmittel verbraucht aus. Der Koch an Bord jedes Bootes verrichtete wahre Wunder, um die Mannschaften auf der langen Fahrt mit dem Benigen, was vorhanden war, zufrieden zu stellen.

Wäse standen auf dem Bahnsteig. Auf dem Transport zum Zoologischen Garten Mühlbauern nagte ein junges Wolfspaar die Hühnerhaut seines „Besuchers“ durch, schüttete ins Freie und fand plötzlich vor den verdutzten Reisenden auf dem Bahnhöfen in Solmar. Zwei beherzte Männer jagten die Tiere mit Böden in einen leeren Raum. Die Wölfin ließ sich schließlich fangen, ihr männlicher Partner aber brach wieder aus und landete durch einen Klüppel hindurch in der unterirdischen Zentralheizung des Bahnhofes. Nach zwei aufregenden Stunden nahmen der Direktor des Zoos und zwei Wärter den Ausreißer in Empfang. Der Wolf nahte sich die Wölfin durch und wäre um ein Haar wieder entflohen.

Der Training im Brötchen Eine nicht geringe Ueberraschung erlebte eine Frau in einem Kranzruher Hotel, die morgens beim Frühstück einen goldenen Training in ihrem Brötchen fand. Sie konnte ihn dem Bäcker zurückgeben, dem er frühmorgens beim Zeichnen von Dingen gestiftet war. Von dem Eigentümer erhielt die Bäckerin eine Torte als Lohn.

Gebißpflege Zahnplättchen Gummi-Bieder

finden Sie in begeisternder Auswahl bei besonders aufmerksamer, freundlicher Bedienung im großen Spezialgeschäft für Damenkleidung

Oh Krödel Große Ulrichstraße 2-3

Ja! Tee3 markenfrei Wenn's draußen heiß ist, trink ihn kalt! Mit Selter schäumt er fein wie Sekt. Und, weil er so vorzüglich schmeckt, erfrischt, belebt er jung und alt.

Kuppersbusch Großkochenanlagen F. Kuppersbusch & Söhne A.-G., Gelsenkirchen

Bei jedem Wetter unsere bewährte Wetterkleidung bester Schutz Ihrer Kleidung! Umhänge mit und ohne Kapuze

Wilh. Heckert Eisenwaren-Großhandlung Glas und Porzellan Halle (S.), Am Güterbahnhof 5.

Seit 1875 G. Schaible Inh. Franz Lange u. Julius Schulze Gr. Märkerstraße 26 — Ruf 25685

Druckschriften, Angebote und Ingenieurbüros erbeten durch: Ingenieurbüro Magdeburg, Mittelstraße 4

Reinigen von Fenstern, Parkett, Farb-Anstrichen usw. Übernahme vollständiger Gebäudereinigungen A. & G. Döbersch

Wir karieren die Möbel bei: Haake & Söhne Halle (Saale), Sternstr. 2

A. Anheuser Wein-Singerin Paket 15 Pfg. — 40 g. K-Brom HABERT

Salus Herz-u. Asthma-tee Reformhaus Süd Halle, Steinweg 15

Sommersprossen besetzt innerhalb 5 Tagen, ferner gelbe Flecke sowie Griebdrüsen, Leberflecke, Warzen entfernen unter Garantie

Alte Schallplatten kauft an B. Döll Pianohaus, Abteilung Sprechapparate.

Der Reitsattel-Spezialist Wilhelm Spanier

Umzug ist Vertrauenssache Wohnungsnachweis — Möbellagerung

Eine Erlösung von ihren quälenden Hühnerzungen u. Hornhaut bringt Ihnen eine Kur mit der bewährten Eidechse

Wilhelm Teizner & Sohn Reiprodukte, Eisen Metalle, Papier

3 Kinder mit Vater und Mutter zahlen zusammen RM 7,00 Monatsbeitrag.

Fenthol & Sandmann Adolt-Lilfer-Platz 18 Halle (S.) Fernruf 27966

Eidechse Fußpflegemittel Zu haben in Apoth. u. Drog.

Pfingstliche Verwandlung

Eine Erzählung von Otto Simelin.

Ich entsinne mich keiner noch sehr gut, obwohl es nun, wenn ich richtig rede, achtunddreißig Jahre sind, seit ich zum letztenmal gesehen habe. Ich weiß nicht, wie er hieß, und wer er war, und von seinem Leben und seinen Schicksalen habe ich nie etwas erfahren. Vielleicht ist er längst gestorben, vielleicht lebt er auch noch, aber dann ist er ein Kreis von mehr als hundert Jahren, und wenn ich ihn sähe, würde ich ihn nicht wiedererkennen.

Nur wenn ich ihn sehen sähe, kann es sein, daß ich mich erinnern würde. Denn sein Gang war der Grund gewesen sein, daß er uns Anaben mehr als allen anderen Menschen anfiel, denen wir auf dem Schulweg begegneten. Ich sehe diesen Gang noch sehr deutlich vor mir; er machte irgendeinen Fehler am Bein haben, und dadurch entstand etwas Schiefes in der Bewegung des linken Fußes, und bei jedem Schritt wippte er ein wenig in die Höhe. Das war allem hat sich mir sehr eingepreßt, denn viele Jahre lang kam er mir jedem Morgen an derselben Stelle entgegen. Er war mir deshalb recht wichtig, denn er war pünktlicher als alle anderen. Ich wußte ganz genau, an welcher Stelle der langen Straße er mir begegnen mußte. Traf ich ihn erst später, so hatte ich reichlich Zeit, traf ich ihn aber früher, so hieß es sich hüten, daß ich nicht zu spät kam. Damals dachte ich natürlich nur wenig über ihn nach, er gehörte nur zu ihm Schulweg wie bestimmte Platztäulen oder Straßenschilder, die auch ihren Charakter hatten. Erst später, als ich schon nicht mehr auf die Schule ging, tauchte sein Gesicht und seine ganze Erscheinung vor mir auf, so wie sie auf mich gemittelt hatten, und es fiel mir ein, daß sein Gesicht immer dieselbe und ernst erschienen war. Unter seiner Mütze war eine freibleibende Stirn, und die Augen, die unter den dunklen Brauen hervorblühten, waren von einer traurigen, gleichmäßigen Bläue. Es schien, als hätte er nicht mehr außer ihm um. Wahrhaftig war sein Leben nicht leicht, obwohl er noch im besten Alter war. Mit Gieren war er wohl nicht gefüllt, denn er trug immer dieselbe einfache Schürmbe, und sein Mantel war abgetragen. Unter dem Arm hatte er eine Arbeitsstange, die vermutlich sein Werkzeug enthielt. Vielleicht hing auch der Schlüssel am Bein mit einem Schlüsselbund zusammen, jedenfalls wurde dadurch sein Leben noch einfacher, denn er war behindert und konnte es nicht so leicht mit anderen anwinnen. Deshalb war er vielleicht auch immer allein. Wenn ich auch damals noch kein Anabe nicht so deutlich über dies alles nachdachte, manchmal beschäftigte ich mich doch mit ihm und mit seinem Schicksal und machte mir, ohne daß ich selbst es recht machte, ein Bild von ihm aus, das ich mir selbst zu meinem Zweck und noch teil an ihm. Der Unbekannte gehörte gewissermaßen zu meinem Leben und war ihm in gewisser Weise verbunden; etwas ging wohl von ihm aus und in mich hinein, ohne daß ich wußte und ohne daß ich es merkte, denn ich

erinnere mich, wie deutlich ich die plötzliche Veränderung gewahr wurde, die mit ihm vor sich ging.

Das war in jenem Frühjahr vor nunmehr achtunddreißig Jahren. Da traf ich ihn nämlich morgens nicht an der gewohnten Stelle, sondern erst zwei Strobenfernen weiter, nämlich er von der Ferne mit seinem wippenden Gang auf; und es zeigte sich, daß ich diesmal keineswegs zu früh in der Schule war. Der Unbekannte war also wirklich verspätet, und das war sehr erregend, daß ich mich nicht auf ihn verlassen konnte. Heutzutage konnte ich es auch schon gleich seinem Schritt ansehen, daß er sich eilte, und wätere fiel mir ein, daß auch sein Gesichtsausdruck nicht so ruhig und ernst gewesen war wie sonst. Aber dabei blieb es nicht. Es mußte eine ganz ungewöhnliche Veränderung mit ihm vorgefallen, denn in den folgenden Wochen erregte es sich immer öfter, daß er zu spät kam; es war gar kein Verzeihen mehr auf ihn, und er war oft in großer Eile. Erst wurde es auch immer deutlicher, daß in seinem Gesicht etwas anders wurde. Sein Blick war nicht mehr so unbefriedigt, wie er gewöhnlich war, und sein Mund war etwas wie ein Lächeln. Und zu allem Überflüss hatte er dann auch noch eine neue Mütze, eine hellbraune, sommerliche Mütze auf dem Kopf, in einem Morgenlichte eine kleine Haarreife füllte im rechten Mundwinkel. Das hatte ich noch nie an ihm gesehen, und sein ganzes Wesen schien durch die Zigarre geändert; es hatte etwas Unternehmendes, wie ich es gar nicht hätte möglich gehalten hätte; er sah nun viel jünger aus und kam daher, als hindere ihn sein Bein nicht im geringsten.

Aber diese Veränderung, die ich mir nur erklären konnte, indem ich dachte, der Mann habe vielleicht in der Lotterie gewonnen, leitete doch nur eine noch größere Veränderung ein. Es waren wunderwilde Pfingstlingswunden, ein Bienenwunder, wie er im Buch steht; immer wieder die Sonne zwischen weißen Wolken aus tiefblauen Himmel; nachts kühlten frische Regengüsse, und jeden Morgen war es eine Zeit, aufzuwachen und man konnte nicht erwarten, zwischen der Schule vorher und man aus den Stuben herauskam und durch die Gassen freies konnte. In dieser Zeit trat die neue Veränderung mit dem Unbekannten ein, denn von einem bestimmten Tage an begegnete ich ihm nicht mehr. Ich sah ihn gehen, daß ich ihn vermisse, weil er zum Schulweg gehörte. Ich dachte zuerst: Er ist vielleicht krank. Aber als er auch nach Wochen nicht mehr kam, fiel mir ein, er könne auch gestorben sein. Aber hatte er ja gerade in der letzten Zeit recht gesund ausgesehen, besser und frischer als in all den Jahren. Ich dachte mir, er muß irgendwo sein, aber nicht so weit von mir sein, und vielleicht war er einer von denen, plötzlich am Damer gefallen, gerade nachdem er in der Lotterie gewonnen und das Leben sich hoffnungsvoller gezeigt hatte.



Pfingsten in schönen deutschen Wald. Bild: Weidlich (8)

Glämmchen ums Herz

Wenn einer drei Sicherheitsklaffen an seine Zeit legt und übereinander eine Signalanlage, die einen Scheintoten aus seinem Dämmerlauf werden würde, sobald ein Dieb an der Klippe rückt, so nennt ihn die Welt einen vorzüglichen Mann und einen gewissen Ehren.

Aber nicht von einem Vorzüglichen will ich erzählen, sondern von einem ganz und gar unwürdigen, zudem weiß ich nicht einmal, ob die Hand zu einem Mann oder einer Frau gehört, die auf das Schicksal ein Betätigungsbild mit Aufschrift die Anweisung lautet: Bitte selbst nehmen, Geld bitte in die Schänke! Und davon blieb eine einzelne gestiefelte Patulle mit Wäffern, die um diese Nachtstunden gefaßt werden wie die warmen Semmeln. Nichts, dort auf dem Feuerboden liegt das kleine Messerflüßchen, auf das keine Schuld weilt. Als ich meinen Dolmetsch herein verschickte, sah ich, daß ich nicht der erste war, der das tat, es klappte schon im kleinen Schrein. Ich zögerte mein Blatt aus der Tasche und lasse mich an der Strobenende, doch antwortet sie, habe ich über das entfaltete Blatt hinweg auf die Szene.

Männer kommen, alte und junge, forschen mit einem Mundstück nach dem Zeitungsmann, hüben, wenn sie das Schild gefaßt — und lächeln. Es klappt viele Male.

Das gründerfähige Seele von Mann oder Frau! Wenn die Gerichtsboten und die Klätter, die aus dem Hause kommen, so viel betrieblen von Schelmen und Dieben, dein Schild heißt da als ein Panzer des Vertrauens auf die Ehrbarkeit, und ob du gleichwohl auf die Welt, wie ich sahste, und gelehrt durch die Strobenenden, die sich langsam geschritten bist, du läßt dennoch das nächste gläubiger Jugend flattern mit der Stellung:

Bitte selbst nehmen, Geld bitte in die Schänke!

Und wer es liest, dem auch ein Glämmchen ums Herz, das seiner und deiner Ehre dient.

Karl Spengler

Die stärkere Note

Eine Erzählung von W. Kabus

Als das Schicksal wieder einmal hart aus Herz des deutschen Mannes anstapfte, da ließ der Herr der vierzigsten Zeit seines Geltes aus der zärtlichen Umarmung und ergriff dafür das Gewehr. Seine Hand, die gewohnt war, weich und innig das Holz zum Singen zu bringen, wurde fest und hielt den härteren Sauf ruhig ins Ziel, wenn es Soldatenpflicht erfüllte. In den Aufstellungen oder slangen Melodien und Rhythmen in ihm auf und übermäßigen ihn mitunter wie ein Musikant.

Dann hätte er am liebsten aus den Kameraden seiner Gruppe ein Orchester gebildet, dem freilich mehr noch als die Instrumente fehlten. Der hiernächste Waldarbeiter Post war unmusikantischer als ein Stiefel, und der Malermeister Bing traf gerade in die Töne der „Molemarias“, allerdings auch nur, wenn sie ihm der Diktiermann beim Manövrieren ins Ohr brüllte. Der einzige Truppmann, der einen gewissen Reizens Archologe. Der letzte auf der Mantelrollen saß die ganze „Mida“ auswendig. Und wenn die anderen was zu sagen hatten, so war es die „Gräber“, wobei die rechte Gruppe des Bumbum der Panze wunderbar mit Häßen und Häßen wiederzugeben verstand.

Nur gut, daß in diesen Augenblicken der Zeit, der Feldwebel Wiede, mein mein von Schuß war. Er liebte Andan nicht, auch nicht in der Freizeit. Er erdrieh überhaupt alle wie der verpackte Dienst felder. Karsten, der Schatzgräber, wie er jeder Spaltenmenschen, wegen genannt wurde, sagte mal an Streckter: „Unser Zugführer ist ein palenter Kerl, aber er scheint nichts anderes zu wollen als Soldat.“

Wiede überließ sich und machte eine Kopfbewegung, die früher seine Künftlermähne gemäß in implorantem Flüge gezeigt hätte,

legt aber am militärischen Haarchnitt jämmerlich scheiterte.

Da man mußte im Zuge wirklich nichts anderes von Feldwebel Wiede, als daß er ein guter Soldat war, sorgfältig und genau wie ein 3-Punkt. Aber sonst? Manche meinten, er sei ein Geometer, sei schon mehr als zwölf Jahre beim Kommando, kein Gott, man deutet halt mal auch über die Vorgelagerten nach, überhaupt, wenn sie sonst gute Kameraden sind. Im übrigen: Dienst ist Dienst und Mühsal ist Mühsal!

Die Musik. Jemandem in Polen hatte man Quartier bezogen. Noch klagen die Musikanten in den Ohren, als man sie eintriefte, Hebermäßig pliff oder lang jeder eine andere Melodie, es war ein Heidenheißel. Sei es, daß Wert den Krach verteilte wollte, sei es, daß ihn plötzlich der Dämon übermäßige, es fiel ihm auf einmal das Panthema aus Schöberis „Unvollendet“ ein. Und da lande ich auch eine Heberheißel, auf der er mit herrlichen Trommelwirbeln den Nipthimus unter freiem Himmel. In Ostfale erriet er dabei, Was kummerte es ihn, daß es plötzlich still wurde im Saal? Er trommelte weiter — flirr — die Scheibe flog in Scherben auseinander.

Die haben Sie vollendet! Feldwebel Wiede stand dicht daneben, sagte aber kein Wort weiter und verließ den Raum.

Vor dem Einziehen lagte Wert zum Frühlingsdienst, Du, von der „Unvollendeten“ muß der Feldwebel schon was geföhrt haben!

„Hast sie ja laut genug trompetet!“

„Gut!“ — Drauf schlössen sie sich dem Schmaragdhefter der anderen an.

Am nächsten Morgen blieb der Zugführer beim Antraten vor Streckter stehen. Sein Blick lande er dabei. Aber dem guten Wert kamen unter seinem Blick alle Sünden zum Bewußtsein. Das Koppel hätte Schmitere

vertragen, die Stiefel auch, und die Hufe jatte an den Knien flede.

„Sie sind von Beirut?“

„Wahrscheinlich, Herr Feldwebel!“

„Da müssen Sie doch, was eine Note ist?“

„Jawohl, Herr Feldwebel. Eine Note ist ein Schriftstück für einen Ton. Man unterscheidet Noten auf der Linie, im Zwischenraum, über und unter den Linien. Auch gibt es ganze, halbe, dreiviertel.“

„Schon gut, Herr Musikus. Geben Sie endlich mal Ihrem Neberer eine etwas militärische Note!“

Am Abend dieses Tages fand Streckter am Brückengeländer eines Fließens, das dicht am Quartier vorüberfließt. Trümmern blühte er ins Wasser. Auf einmal war jemand neben ihm. Feldwebel Wiede: Er schlug schnell die Haden aufammen. Nun konnten die beiden gemeinsam in den Dingen stand. Wäffern gegen beim, das Surren ihres Fluges zurückzuführen.

„Es ist noch gar nicht lange her, Streckter, begann der Feldwebel, daß ich Sie in einem Konzert als Solist hörte. Davor spielten Sie da. Es war mit einer Offenbarung. Sie müssen Ihre Gello sehr lieb haben, denn es gab unter Ihrer Hand keine ganze Seele. Ich kann das beurteilen; ich habe nämlich sonst solche Seelen. Bin Weigenbauer. Aber jetzt heißt es auch für uns Schöpfer und Wäcker der Seele härtern zu sein, um unsere Vorfahren zu behaupten. Dabei sind uns verfallen, Streckter.“

„Jawohl, Herr Feldwebel.“ Die Männer drückten sich schweigend die Hände.

Bismarck sprach:

Ich gebe zu bedenken, daß ein Anwalt an die Furore in deutschen Herzen niemals ein Echo findet.

In der Riffer sind unsere Nachbarn ebenfalls hoch wie wir; aber die Qualität können sie uns nicht nachmachen.

Wartende Frau

Von Gereiten Walter Brandecker

In einem Bahnhof erlebte ich die kleine ...

Was mich dazu trieb, dieser Frau nachzugehen ...

Warum warten Sie denn, wenn Sie nicht wissen ...



Die Erziehung zu Pfingsten

EINE ERZÄHLUNG AUS DEM WELTKRIEG VON JOH. BLOCHBERGER

Concurrenz ist das Pfingstfest 1918 angegangen ...

Da hebt von Reims her der Horizont eine schwarze Gardine hoch ...

Erzählte Kleinigkeiten

Mahnstätte, die vom ungewirkelten Dreck verstrahlt wird ...

Vor dem Weltkrieg, die Meerweihen waren zu einer Uebung einberufen worden ...

Straße, hohe drüben den Kesseltabak, ohne nichts Gutes und Hübsches ...

Schwamm ... schwamm ... fließten die Granaten an und in den Luftzügen formten ...

Der Verweigerer aber, um die Magenernen der Gruppe nicht unnütz zu machen ...

Für geregelten Stuhl Nedalax-Dragees

Sie Stünde der glühenden Kugel in

17. Fortsetzung
Lachte er darüber, daß er die Abfahrtszeit des letzten Juges ...

Belmarshoff Madefin, damals bereits Mitte der vierziger Jahre ...

vor, von den Dächern, von überallher auf sich gemorren wurden.
Auch während demmer und die Amerikaner ...

„Für Verzeihung“, meinte Margerie.
„Verzeihung“, meinte Margerie.

wort, daß wir etwas unbedeutend Nichtiges vorhaben“, meinte Margerie.
„Margerie rückte wieder hinter das Steuerrad ...“

Wan Dyke KOPIERSTIFT

Sie fuhren zu den Düstern zurück und kamen gerade an ...

Das tägliche Rätsel

Die nachfolgenden alphabetisch geordneten Wörter tragen man darin in die Ritzung ein ...

Stellen-Angebote

Männlich



Volkswagenwerk
sucht zum baldmöglichsten Dienstantritt:
**Konstrukteure
Arbeitsvorbereiter**
Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins zu richten an:
Volkswagenwerk G. m. b. H.
Gesellschaftsamt G.
Stadt des KdF-Wagens

Für unsere Spar- und Lebensversicherung (Kleinleben) suchen wir für den Bezirk Halle und Umgebung einen
**fürchtigen
Versicherungs-Inspektor**
Geboten werden Direktionsvertrag, Gehalt, Bewegungsgeld und Abschlussprovision. Außerdem suchen wir einige
**fürchtige
Mitarbeiter (innen)**
Gründliche Einarbeitung nach besonderem Werbesystem. Bewerbungen an:
Karlsruher Lebensversicherung A. G.
S-Spezialorganisation,
Halle a. S., Grünstraße 30. Fernsprecher 342 94.

Wir suchen laufende deutsche Arbeitskräfte für Umschulung als
**Maschinenschlosser, Bauschlosser,
Konstruktionsschlosser, Dreher,
Fräser, Hobler, Horizontal- und
Vertikalbohrer, Elektroschweißer
usw.**
Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Kennwort HW/BGAG. (unbedingt angeben) zu richten an:
Reichswerke „Hermann Göring“
Hauptpersonalabteilung
Berlin-Halensee, Albrecht-Achilles-Straße 62/64

Wir suchen
**männliche oder
weibliche kaufmännische Hilfskraft**
für unsere Werkdruckerel
Bewerber müssen das Papierfach beherrschen und besonders im Papierrechnungswesen bewandert sein. Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht. Bewerbungen sind mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Lebenslauf, frühestem Eintrittstermin und Angabe des Gehaltsanspruches zu richten an:
AMMONIAKWERK MERSEBURG
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sozial-Abteilung
Leuna-Werke (Kreis Merseburg)

Volkswagenwerk
sucht zum baldmöglichsten Dienstantritt:
Planungsingenieure für Leichtmetallbau
Es wird langjährige Erfahrung auf dem Gebiete des Leichtmetallbaus verlangt. Bewerber, die die erforderlichen Kenntnisse besitzen und dies durch entsprechende Zeugnisse aus nachweisen können, wollen ihre ausführliche Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsansprüchen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins richten an:
Volkswagenwerk G. m. b. H.
Gesellschaftsamt G.
Stadt des KdF-Wagens

Günstige Aufstiegsmöglichkeiten
für die Zukunft verbürgt interessierten Knaben und Mädchen eine
Lehrzeit
In unserem Hause. Die umfassende Sachkenntnis der Ausbildungsleiter und die Vielseitigkeit unserer Lagerführung ermöglichen jungen Menschen eine gründliche fachliche Ausbildung. — Wir können noch einige Lehrlinge aufnehmen und erbitten Vorstellung mit Schulzeugnis und handgeschriebenem Lebenslauf.
Bewerber mit abgeleistetem Pflichtjahr werden bevorzugt.
Modehaus Hermann &
Halle (Saale) — Am Markt

**Für großes
Auslandwerk**
werden drei erstklassige Werber, die bei der Industrie gut eingeführt sind, eingestellt. Vorstellung in Halle am Dienstag, 3. Juni, Hotel „Stadt Bremen“, ab 15 Uhr.
Reinanzzeigen haben Erfolg!
**Maler
und Anstreicher**
in Dauerstellung gesucht.
Fassbender G. m. b. H.
München - Halle
Deutscher Straße 10

Wir suchen für unsere technische Abteilung
1 Techniker
oder
1 Ingenieur
zur Aufarbeitung v. Zeichnungen u. Ausführung leichter konstruktiver Arbeiten im Pumpen- u. Wasserversorgungsbau.
Ausführliche Angebote m. Lichtbild, Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften sowie m. Angaben über bisherige Tätigkeit u. frühesten Austrittstermin sind zu richten an:
Siedis, Motoren- u. Masch.-Fabrik Otto Böttger
G. m. b. H., Dresden-N 6, Förstereistr. 13.

Für dringliche Wasserleitungs- und Kanalisationsbauten in Mitteldeutschland
**Schachtmeister
Rohrleger
Tiefbauarbeiter**
gesucht.
Ernst Vieweg, Rohrliegungsbau
Halle (Saale), Geiststraße 48

**Ammoniakwerk Merseburg
Einstellungen von Metall-
handwerkerlehrlingen und
Chemiejunglern**
Wir stellen zu Ostern 1942 noch eine Anzahl Jungen, auch von Nicht-Werkangehörigen, als Lehrlinge für obige Berufe ein. Anmeldungen können beim
Ammoniakwerk Merseburg G. m. b. H.
**Leunawerke
Kreis Merseburg**
Arbeiteranbahnung, schriftlich angefordert, oder abgeholt werden.

Wir suchen für sofort oder später
Hausmeister-Ehepaar
Für die vorhandene Dienstwohnung muß eine 3-Zimmer-Wohnung zur Verfügung gestellt werden können. Schriftliche Bewerbungen erbitten
Bernhard Endepols & Co.
Uniform-Fabrik
Halle (Saale), Georgstraße 1

Kraftwagenführer
mit Führerschein Kl. 3 zum baldigen Antritt gesucht.
Arthur Winkler & Co.
Halle (Saale), Beesener Straße 259.



Das richtig Gemischte
schmeckt gut — auch auf
die Dauer. Deshalb
wird auch der **Kornfrank**
immer gerne getrunken.
Er ist richtig gemischt!

Bürohilfe
männlich, für leichte Büroarbeiten, mögl. m. etw. Kenntnissen in Maschinenschreiben, für halbe Tage mögl. vorm. gesucht. Angeb. unt. Kl. 1335 an MNZ, Kleinschmieden.
**Buch-
hand-
lehrling**
für sofort od. später gef. (Wittlitz- od. höhere Schule). Sittverf. u. Bsperrf. u. Schulbildung. Straße Steinstraße 77/78.
**Buch-
halter (in)**
in Dauerstellung f. sofort od. später gesucht.
Max Schultz,
Halle (Saale),
Leipzig Str. 56
Tel. Nr. 77/78.

Frederführer
ber auf Brieflich über. u. inand. Arbeit. Verheirat. ge. lücht. Weg Her- man, Glänze- borf bei Nienberg.
Nach 18 Uhr
 können mit An- zeigen — auch fernmündlich — nicht mehr an- nehmen. Für die Gewerbesteuer ist der Sinnab- schluss Sonnabend 12 Uhr.

Energischer Ingenieur
mit guten Fachkenntnissen zur Überwachung eines größeren Wagenparks (Omnibusse, Last- und Personenzüge) und zur Leitung der dazugehörigen Reparaturwerkstatt für baldigen Antritt gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an:
Wintershall Aktiengesellschaft
Werk Lützenendorf
Krumpa bei Merseburg

**Zwei Beifahrer
gesucht**
Gelegenheit z. Autofahren
erfahren wird geboten.
Hermann Bernstein
Kartoffel- u. Futtermittel-
Großhandlung, Saalestr. 1.
Fernruf 219 78/235 34.

Für Entwurfsbearbeitung von
Wasserwerke- u. Kanalisationsbauten
**Techniker
Zeichner**
gesucht.
E. Vieweg, Rohrliegungsbau
Halle/S., Geiststr. 48.

**Invaliden
Arbeiterinnen**
für leichte selbständige Arbeit, auch stundenweise, gesucht. Zu erfragen
F. H. Krause
Landsberger Straße 13-15.

Sattler
für saubere Werkstattarbeit für
sofort oder später gesucht.
Göldner
Koffer und Lederwaren,
Leipzig Straße 79.

Frederführer
weder mit land-
wirtschaftl. Be-
f. od. 15. Juni,
verheiratet, über
18, in 18 Wirt-
schaften u. Jung-
geleit. 20. Juni,
müssen mit über-
nommen werden.
Richard Weidmann,
Curtstr. 11, Halle.
Arb. Verleibung.

Weiblich
Großes Werk in Mitteldeutschland sucht zum sofortigen Antritt eine
Fürsorgerin
als **Betreuungsgeschwester.**
Staatliche Anerkennung als Wohlfahrtspflegerin Bedingung.
Ferner einige
Bürohilfskräfte,
die Lust und Liebe zur Betätigung in der Fürsorge haben. Bewerbungen sind mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Lebenslauf, frühestem Eintrittstermin und Angabe des Gehaltsanspruches zu richten unter D 1323 an MNZ, Halle/S.

Junges Mädchen
f. Zimmerarbeit u. Servieren für
Pensionshaus gesucht. Bild, Zeug-
nisse u. Gehaltsansprüche ein-
senden. Angebote unter H 1327
an die MNZ, Halle/Saale.

Für 15. 6. oder 1. 7. 1941
**tüchtige
Hausgehilfin**
m. guten Kochkenntnissen gesucht.
Fabrikbesitzer Schwarz
Leipzig C 1, Teubnerstraße 11.

Das richtige **Wundpflaster**
ist dünn, straff
und ungelocht.
Es heißt:
TraumaPlast
Überall erhältlich



Stellen-Angebote

Weiblich

Perfekte Gardinen-Näherin

evtl. für Heimarbeit, sofort gesucht.

G. Meißner & Co. Leipziger Straße 7

Hausangestellte

die in allen Hausarbeiten und Kochen perfekt ist, für modernen Etagen-Haus...

Ordentliches, kräftiges Mädchen

für Küche und Hausarbeiten Plehler & Haase, Ludwig-Wucherer-Straße 76.

Kantinenhilfe

(Verkauf) und Hausangestellte für Privat ab sofort oder später gesucht.

gebildete Dame.

Zur Führung eines französischen Haushaltes sucht älterer Herr (ingenieur)

STENOTYPISTINEN

Bewerberinnen mit handschr. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften...

Orgacid G. m. b. H. Ammendorf

Wir suchen perfekte Stenotypistin

ferner für Maschinenlohnbuchhaltung Kontoristin zum baldigen Antritt.

Anhaltische Kohlenwerke Halle (Saale), Prinzenstraße 16.

Verkäuferin

Handelsgeschäft und umgebend ausgestellt über hierzu ge...

Kinderschwelmer

zum 1. 7. auf drei Monate gesucht. GutsMuths-Verlag, GutsMuths-Str. 3a.

Wirtin

zum 1. 7. auf drei Monate gesucht. GutsMuths-Verlag, GutsMuths-Str. 3a.

Mädchen

zum 1. 7. auf drei Monate gesucht. GutsMuths-Verlag, GutsMuths-Str. 3a.

Stütze

ältere, kinder, anvertraut, in Küche und Haushalt er...

Alteimädchen

ältere, erfahrene, für Haushaltung nach Bedarf bot...

Hausmädchen

sauber, fleißig, nicht unter 17 Jahren, mit allen Arbeiten...

Stellen-Gesuche

Perfekte Buch- und Maschinenbuchhalterin

(System Mercedes Addelektro oder Astra) Gruppenleiterin in großem Unternehmen...



Hoffnungsvoller Nachwuchs

Kündigt er sich im Leben der Frau an, erleichtert Weizenkeimöl-Emulsion Thalyssia die Umstellung des mütterlichen Organismus...

THALYSSIA Paul Gorms Komm.-Ges. Waren zur gesunden Lebensführung Halle, Leipziger Straße 73

Werkmeister

Erprobter, 33-jähriger, in größerer Sonntagsfabrik tätig, vers...

Gefährliche Hilfe

Sucht tüchtigen, zuverlässigen Mann zum 1. 7. oder 15. 7. 1941...

Tüchtiges Hausmädchen

sucht für meine Tochter anerkannte Stenotypistin für meine Tochter...

Pflichtjahr

Sucht 17-jährige für 1. Oktober in gut besetzter, möglic...

Für Aufnahme

von Anzeigen an bestimmten Tagen. Männer mit feiner Gemüts...

TAUSCH

Suche 2-3-Zimmer-Wohnung mit Bad u. Isenkollet.

Wohnungstausch

Halle-Berlin. Gesucht wird 4-Zimmer-Wohnung in Berlin...

Mietgesuche

Für eine große Anzahl unserer Mitgliedsfamilien suchen wir laute...

aktiver Reichsbahnbediensteter

Ver tauscht nach der Türketstraße? Zwei Zimmer, Küche, Bad, Isenkollet, etwa...

Junges Kaufmannsehepaar

sucht Wohnung evtl. auch zwei Zimm. Angebote unter R 5407 MNZ, Halle-S.

Wohnungs-Gesuche

2 Zimmer, Küche, Isenkollet, Preis 35 RM, 3-Zimmer-Wohnung...

Wohnung

2 Zimmer, Küche, Isenkollet, Preis 35 RM, 3-Zimmer-Wohnung...

2-Zimmer-Wohnung

in Halle, evtl. mit Bad, von neuem Einbau zum 1. 7. 1941 ge...

3-Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Isenkollet gesucht. Zuschr. RA 11 693 MNZ, Rannische Straße.

2-Zimmer-Wohnung

in Halle, evtl. mit Bad, von neuem Einbau zum 1. 7. 1941 ge...

Secretärin

Sucht sofort nettes, möbliertes Zimmer in Halle oder Umgebung...

Wohnung

4 Zimmer, Bad u. Isenkollet, Preis 50 RM, 3-Zimmer-Wohnung...

Garage

3 fache von Stein (Gebäudeanhang), evtl. Zufahrt...

Garage

im Süden sofort vermierbar. RA 11 693 MNZ, Rannische Straße 1, Rül 247 608

Postcheck 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12

Bei großer Kontenanzahl

Taylorix ist die Taylorix-Schreibglocke von besonderem Vorteil. Gerade bei den Sachkonten. Je stärker die Konten-Unterlegung durch die neuen Pflichtkontenpläne, desto angenehmer die ständige Griffbereitschaft...

Rudolf Träger - Halle (Saale)

Barfüßerstraße 7 II - Fernruf 331 35

Wohnungstausch

Halle-Berlin. Gesucht wird 4-Zimmer-Wohnung in Berlin...

Mietgesuche

Für eine große Anzahl unserer Mitgliedsfamilien suchen wir laute...

aktiver Reichsbahnbediensteter

Ver tauscht nach der Türketstraße? Zwei Zimmer, Küche, Bad, Isenkollet, etwa...

Junges Kaufmannsehepaar

sucht Wohnung evtl. auch zwei Zimm. Angebote unter R 5407 MNZ, Halle-S.

Wohnungs-Gesuche

2 Zimmer, Küche, Isenkollet, Preis 35 RM, 3-Zimmer-Wohnung...

Wohnung

2 Zimmer, Küche, Isenkollet, Preis 35 RM, 3-Zimmer-Wohnung...

2-Zimmer-Wohnung

in Halle, evtl. mit Bad, von neuem Einbau zum 1. 7. 1941 ge...

3-Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Isenkollet gesucht. Zuschr. RA 11 693 MNZ, Rannische Straße.

2-Zimmer-Wohnung

in Halle, evtl. mit Bad, von neuem Einbau zum 1. 7. 1941 ge...

Secretärin

Sucht sofort nettes, möbliertes Zimmer in Halle oder Umgebung...

Wohnung

4 Zimmer, Bad u. Isenkollet, Preis 50 RM, 3-Zimmer-Wohnung...

Garage

3 fache von Stein (Gebäudeanhang), evtl. Zufahrt...

Garage

im Süden sofort vermierbar. RA 11 693 MNZ, Rannische Straße 1, Rül 247 608

Eisenbahnwagen, Straßenbahnwagen, Omnibus-Leichtstahlaufbauten, Omnibus-Anhänger, Lastanhänger, Ackerwagen, Flachsaufmaschinen

LINDNER FABRIKATE UBER 100 JAHRE IM DIENSTE DES VERKEHRS



GOTTFRIED LINDNER A.G. AMMENDORF BEI HALLE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-17113373019410601-16/fragment/page=0012



Ein Fallschirmjäger erzählt

Der Kampf auf Kreta — Englische Tanks außer Gefecht gesetzt

Von Kriegsberichterstatter Schussel

... 31. Mai. (PK.) Nicht aufgelösten waren die Staffeln unserer Fallschirmjäger nach Süden. Kreta zu besetzen von der unteren Maschine haben die Kameraden in der Fallschirmjägeruniform den Stahlhelm festgebunden, den Fallschirm umgedreht und in ruhiger, zuverlässiger Gesteht. Wir überflogen die Küste Kretas, haben unter uns tiefe Berge und zerklüftete Täler. In unserer Zu 62 kam von oben der Luft. 5 Minuten nach dem Ausstieg überflogen wir auf der Fallschirmjägerlande hand alles auf, trat in den Mittelgang hintereinander, eng Mann hinter Mann. Zum letzten Male wurden sich gegenseitig die Hände schüttelnd, das Wort „Auf Wiedersehen“ überflüstert, dann kam auch schon das Kommando: „Vertigamachen zum Abprung!“ Das war der Augenblick höchster Konzentration. Da erlöste das Zeichen des Schiffs, das Abprungszeichen. Der erste sprang auf, folgte die ganze Gruppe aus der Maschine, hing kurze Brüstung hinter sich, dann kamen wir nacheinander herunter auf Kreta, auf den Schauplatz des Kampfes. Staffel auf Staffel unterer Transportflugzeuge letzte hier über dem weithinigen Kreta die Fallschirmjäger ab, während die Führer und Führer gleichzeitig die feindlichen Stellungen im Zielangriff mit der Bombenbeschießung. Treiben wurden wir in der Luft über uns Feuer genommen. Doch lange dauerte in der Luft nicht, so landeten wir auf den Bergen, auf Feldern und Wiesen. Uns von uns, im Norden, lief auf einem Damme eine Straße, wo sich zwei Panzer über das Ziel bewegten. Sie mußten auch genommen werden. Wir gingen durch das Kornfeld vor, bekamen aber sofort heftiges Infanteriefeuer, so daß wir schließend in Deckung gehen mußten. Der Beobachter hatte mit seinem Glas bis er fehlte konnte, wo die Hauptüberhandnehmer ein gebaut waren. Es gelang ihm, zwei MG-

Reiter ausfindig zu machen, und nun ergriff unter MG, das Feuer. Mit erhellender Sicherheit gelang es der feinen Bedienungsmannschaft, Treffer zu erzielen. So konnten die beiden erkrankten Ziele nach kurzer Zeit außer Gefecht gesetzt werden, ebenso wie ein Panzerfahrzeug, das unseren Kameraden an der Brücke Schützenleitern machte. Die gesamte Bedienungsmannschaft in Stärke von ungefähr zwanzig Mann kam mit erhobenen Händen den Damm hinab und wurde gefangen genommen. Dann gingen wir entlang der Straße weiter vor. Dabei wußten uns die Augen immer wieder über unsere Köpfe. Im Ort diesseits der Brücken, deren erste schon in unserer Hand war, hatte der Regimentsarzt eine erste Verbandkiste eingerichtet.

Zwei Stellungen der Engländer galt es noch zu nehmen, den Bergdamm mit den untergeordneten MG-Stellungen und Schützenneben und den Flugplatz mit Staffeln und Schützenleitern. Das war die Aufgabe der Fallschirmjäger waren angegriffen durch die ungewohnte Hitze und erschwert durch Verluste. Die Engländer waren in der Übermacht in ihren auf vorbereiteten Stellungen. Doch Meter um Meter drangen wir vor, stets war der Druck auf die feindlichen Stellungen gleich stark. Da verlor die Gegner im Laufe des Nachmittags einen Wagenangriff, dem er die Fallschirmtruppen nicht gewachsen stand: er setzte Tanks ein. Vom Flugplatz her anrollend, wurden plötzlich fünf feindliche Tanks gemeldet. Mühlig wie auf dem Übungsplatz arbeiteten unsere MG-Schützen, konnten Treffer andringen, und als diese auf die Schützenleitern, gab es der Engländer auf. Der erste Tank blieb stehen, ein zweites Tank flüchtete aus der Reihe, die Beladung kam herausgeleert und lief mit erhobenen Händen auf uns zu. Sie hatten geglaubt, die Deutschen würden vor Schreck über die Tanks zu fliehen anfangen. Dem zweiten Tank erlitten es nicht besser. Als die Beladung des dritten die beiden ersten planlos im Felde stehen und die zweite Beladung sich erheben ließ,



Wie groß ist Kreta? Unsere Karte gibt einen interessanten Größenvergleich der Insel Kreta, die uns hier (schrägliniert) in gleichem Maßstab auf Deutschland übertragen vor Augen führt, daß ein sehr ausgedehntes Kampfgebiet vom Feinde zu säubern war.

verging für die Angriffslust, und sie schwankte gleichfalls das weiche Ziel. Der vierde Panzerwagen lag sich rechtsseitig zurück, und der fünfte kam gar nicht erst in unseren Feuerbereich.

Ein verhältnismäßig kleiner Haufen von Fallschirmjägern hatte durch seinen heldenhaften Einsatz den Angriff der feindlichen Panzerkräfte erfolgreich abgeschlagen. Jetzt konnte wieder die ganze Feuerkraft eingesetzt auf die feindlichen Stellungen abgeleitet werden. Wieder und wieder deutliche Streikpfeile und Beschießungslinien in den Kampf mit ein. Witten zwischen die

Verteidigungslinien des Feindes wurde ein Keil getrieben, durch eine Westschießung der Feinde auf dem Berge umgangen und durch konzentrischen Angriff vom Norden und aus dem Tal in die Länge genommen. Die aufgehende Sonne des nächsten Tages lag bereits einen vollen Erfolg dieses Unternehmens: der Damm war in unserer Hand, 24 Stunden nach dem Einfall der Fallschirmjäger auf Kreta war die Lage im Westen der Insel geklärt, und der Grund auf den Flugplatz konnte vorbereitet werden. Deutsche Soldaten hatten sich eine Stellung mitten im Feindesland erkämpft.

10 Jahre Gau Köln-Nachden und Koblenz-Trier

Köln, 31. Mai. Am 31. Mai sind zwanzig Jahre vergangen, da der Kampf der ersten Nationalsozialisten am Rhein begann, und gleichzeitig führt sich zum achtsten Male der Tag, an dem der damalige Gau Rheinland der NSDAP in die beiden Gaue Köln-Nachden und Koblenz-Trier aufgliedert wurde. Im Gau Koblenz-Trier wurde eine Veranstaltung durchgeführt, auf der Reichsorganisationsleiter Dr. Len, der einjährige Gauleiter des Gaues Rheinland, sprach. Im Gau Köln-Nachden wurde am Freitag bei einem Besuche von der Gauleitung dem Gauleiter die „Gauleiter-Joel-Große-Stiftung“ überreicht, die der Förderung begabter von Hause aus mit materiellen Gütern nicht reich begabten Schülern dienen soll.

Die Hagerraf-Wache zog auf

rd Berlin, 31. Mai. (Pa. Meld.) In traditioneller Weise übernahm am Freitag, dem 30. Mai, die Hagerraf-Wache zum 25. Male die Fahne und die Gedanken an die Ereignisse, das Totenbuch am Ehrenmal Unter den Linden in Berlin. Mit klingendem Spiel zog in den Mittagsstunden eine Kompanie unserer „Hagerraf-Jungs“ durch die Straßen der Reichshauptstadt, wie alljährlich von Tausenden begleitet und von der Berliner Bevölkerung mit besonderer Herzlichkeit begrüßt. Von der Hauptkaserne des Reichsbataillons Berlin aus marschierten die Männer einer Marine-Unterrichtsschule in ihren schmutzigen Paradeuniformen durch den grünen Biergarten auf das Brandenburger Tor zu, und dann die „Hagerraf“ entlang auf das Ehrenmal zu, wo zwischen Neugörschen, Staatsoper und Universität eine große Menschenmenge den Aufzug der Hagerraf-

Wache bereits erwartete. Die Ablösung vollzog sich in herzlicher Weise. Mit der Front zum Ehrenmal nahm die Kompanie Aufstellung. Die Gewehre wurden präpariert. Keine erlang das Ziel vom „Guten Kameraden“, und Heutauende gedachten mit erhobener Rechten der Soldaten, die vor 25 Jahren im Hagerraf ihr Leben ließen und schloßen in ihre Gedanken auch die Opfer dieses Krieges gegen England ein. Ein Vorbereitungsbeschluss der Wehrmacht der Wachen. Mit Spielzeugen und großem Musikapparat und wiederum von Tausenden begleitet, marschierten die Soldaten der Marine dann zur Reichskaserne, wo sie ebenfalls die Wache der Wehrmacht übernahmen.

Jeder Vierte ist Rheumatischer

Die Wiener Medizinische Woche
Wien, 31. Mai. Am vierten Tage der Wiener Medizinischen Woche sprach Professor Malina (Baden bei Wien) über die sozialmedizinische Bedeutung des Rheumatismus. Von besonderem Interesse war die Feststellung, daß nicht weniger als 25 Prozent der Menschen in Deutschland rheumatisches Krank sind. Das Rheuma ist eine Krankheit mit den verschiedenartigsten Erscheinungsformen (Gelenkrheumatismus, Muskelfeuerheumatismus usw.) und geht in der Hauptsache auf Erbbelastung zurück. Wesentlich ist der Einfluß der Umwelt auf den zur Krankheit Geneigten. Arbeiter zum Beispiel, die viel in kaltem Wasser stehen müssen oder sonst Erkrankungen ausgesetzt sind, erkranken regelmäßig, vorausgesetzt natürlich, daß die labile Veranlagung bereits vorhanden ist. Herzkrankheiten auf rheumatischer Grundlage sind die wichtigsten Erscheinungsformen. Tuberkulose tritt häufig im Zusammenhang mit chronischem Gelenkrheumatismus. Vorbeugung ist wesentlich die Abhärtung.



Pflingsten bei schlanken Mädels unterm Funkturm
Diese amüßigen jungen Damen sind Mitglieder einer Tanztruppe, deren Darbietungen die Besucher der über Pflingsten zur Eröffnung kommenden großen Sommerbühnenchau am Berliner Funkturm erfreuen werden

Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle (Saale) / Gegr. 1889 Fernruf Sa.-Nr. 27881

Merseburger Straße 17/19 und 74

Zweigniederlassungen: Aschersleben, Beetzendorf, Gentfin, Halberstadt, Haldensleben, Magdeburg, Mühlhausen, Naumburg, Nordhausen, Oßelselde, Sangerhausen, Stendal, Torgau, Zeitz, Zerbst

Wir beraten seit mehr als 50 Jahren die Landwirtschaft in allen Fragen der Landmaschinen-Technik

Wir vermitteln Landmaschinen, Geräte, Molkerlei-Einrichtungen und Bedarfsartikel, Bindern, Schmierstoffe, Schädlingsbekämpfungsmittel

Wir verfügen über ein neuzeitlich eingerichtetes Reparaturwerk in Halle (Saale), Merseburger Straße 74, und 5 Reparaturwerkstätten in der Provinz

Unser technisches Büro, dem ein Schlepper-Überwachungsdienst angegliedert ist, veranstaltet fortlaufend Lehrkurse, Prüfungen und Vorführungen von Neuerungen. Der Landrat sieht unsere staatl. gepöblichten ländliche Haushaltung für alle hauswirtschaftlichen Fragen zur Seite

Unsere Zentrale in Halle und die Niederlassungen in der Provinz unterhalten reichhaltige Ersatzteillager und einen selbständigen Kundendienst

Unser Hauptkatalog von mehr als 400 Seiten mit einer Beschreibung über die Entwicklung und Aufgaben unseres Betriebes steht auf Wunsch kostenlos zur Verfügung

Turnen - Sport - Spiel
Titelkampf Seidler - Jug

Der neue Deutsche Kampfsportmeister
Seidler hat heute Abend noch der
Verteidigung des Titels...

Amisen bekämpfen Max Krug
Mitte bei Halle (S.) Markt 16

Stickereien für Kleider u. Wäsche
Monogramme - Plissee - Stoffknöpfe

B. Lundenberg, Leipziger Straße 17, 1

Heiraten

Jeder Heiratswunsch wird selbstverständlich streng
vertraulich behandelt. Alle Zuschriften, die zur Heirats-
beratung eingehen...

Bermaltungssekretär
für, in postenbeständiger Stellung,
hochverehelichte Geschäftsleiterin, die
gute Kenntnisse in der Buchführung...

Blondine
21 J., symp. Ausb., sonnig, bell. Wesen,
im Verein, Haushalt, sehr geschult...

Mademitter, Dr. phil.
Haarfabrikant, mit Zerstörer für Motor
und Turbinen, hoch. techn. Schulung...

Lehrersehe
alt. hoh. Staatsbeamter, 33 J., led., pen-
sioniert, gut. Einkommen, mittel-symp.

Einheirat
in gutes Unternehmen bietet gut aus-
gebild. gebildete Herrin, einem
hochverehelichten Kaufmann...

Kaufmann Metczer Herr
in Substanz tätig
für Kaufmann, noch in
guter Stellung, hoch. Schulung...

Mad
innerer Einheitsmeister
beruht erstens tätig
für Kaufmann, noch in
guter Stellung...

Mad
38 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Serr
31 J. (17), an-
geb. u. schön,
38 Jahre alt,
müde sein...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Mad
36 J., gute Dana-
ten im Leben, toll-
dem großen Sehen...

Berliner Freiluft-Ringel im Poliseifebad gegen
Schmerzmitteln. Für den gleichen Ringel wird
bei Herrn Seiler unterfertigt Richard Kopf
(Gamburg) und der französische Schmeingelager
Die Zandberg verfertigt.

Helix Nagel und Herr Köhler werden sich erst
an einem späteren Termin gegenüberstellen. Die
für den 7. Juni vorgesehenen Kämpfe in der
Berliner Freiluft-Ringel wurden und teilweise
Gründen vertagt werden.

Grübeln und Speichereisen kommt jetzt wieder
in Gang. In den Pfingsttagen werden in den
meisten Provinzen wieder Fußballspiele durch-
geführt.

Schwarze-Weizen des NSR.
Durch eine neue Regelung über die Ver-
trauung und Verteilung des schwarzen-Weizens...

Die deutsche Fußballwelt, die im Pfingstmonat
in Halle hat viele Stundenlang gegen Rumänien
bestritten, wird in folgender Aufstellung antreten:

Rohr (Grafte 04); Jones (Fortuna Düsseldorf),
Wilmann (1. FC Nürnberg); Kasper (Schwabenfurt),
Möller (Mitteldeutsch), Hübner (Schwabenfurt);
Möller (Mitteldeutsch), Hübner (Schwabenfurt);
Kasper (Schwabenfurt), Wilmann (1. FC Nürnberg);
Rohr (Grafte 04).

Beziehungspreis
Erdgas und 1. Stock
Große Klaustraße 37

OTTO
Immer richtig!
Leinen- u. Baumwollwaren
Betten und Wäsche

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Ein Mädel
21 Jahre, sehr, 172
cm, blond, hellblau...

Immer richtig!
Leinen- u. Baumwollwaren
Betten und Wäsche

An die Landwirtschaft
haben wir noch einige
franz. Beutewagen

geeignet als Hühnerwagen sowie Fahr-
gestelle und Räder billigst abzugeben.

CENTRAL-GENOSSENSCHAFT
zum Bezuge landw. Bedarfartik. e. G. m. B. H.
MASCHINEN-ABTEILUNG
Halle (Saale), Köthener Straße 6

Altarschnittfigur
und alte Truhe
Zusatz. M 750. MNZ, Halle, Mühlweg.

Gebraudte
Schreibmaschinen
möglichst gut erhalten, zu
kaufen gesucht.

Siebel - Flugzeugwerke
G. m. B. H.
Halle (Saale) 2

Suche eine
Wasserwell-Haube
zu kaufen oder zu mieten.
Angebot unter F 1345 an
MNZ, Halle (Saale).

Für gebrauchte
Möbel
und Hausgerätschaften
zahl gute Preise
zu kaufen gesucht.

Wais 1
Graewez
Zweiteil
Halle (Saale)

Blano
gebraucht, zu kaufen
gesucht. Angebot unter
F 1345 an MNZ, Halle.

Mähmaschine
zum Verkaufe
Zweiteil
Halle (Saale)

Verkaufsstelle
zum Verkaufe
Zweiteil
Halle (Saale)

Verkaufsstelle
zum Verkaufe
Zweiteil
Halle (Saale)

Verkaufsstelle
zum Verkaufe
Zweiteil
Halle (Saale)

Verkaufsstelle
zum Verkaufe
Zweiteil
Halle (Saale)

Verkaufsstelle
zum Verkaufe
Zweiteil
Halle (Saale)

Kachel-Öfen
Eisen-Achilles
Spezialgeschloß
Obere Leipziger Str. 65
Fernruf: 238 00 / 238 01

Geldwecker
40-50.000 Mark,
als erste Späher
auf dem Markt...

Verschiedenes
Elektrische Apparate
und sämtliche Motoren repariert

Fernruf 25961
Rolf Brauer
Halle, Erd- und Feuer
bestattungs-Institut

Monteur-Anzüge
Arbeitschürzen, sonstige
Industrie-Kleidung reinigt
prompt

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Stuokern
Ankauf über Besichtigung durch
antike Methode erhalten Sie sofort kosten-
los und unverbindlich von einmaligem

Max Oppermann Am Reilck
Institut - Kriminologie am Oben
Wäsche Wollwaren Handarbeiten
Halle (Saale), Fischerplan 2, Tel. 21178 Köthen (Anh.), Leopoldstr. 80, Tel. 699

Mitteldutsche Nationalzeitung

Verleger: National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
18. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich (mit
Ausnahme der Feiertage) am Sonntag um 10
Uhr und der Gebühren für unentgeltlich ab-
gehende Beiträge keine Gewähr. — Verlag
und Druck: (S.) Wallenbaunring 13. Fernruf 576 51.
15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 148

Halle/Saale

Belegpreis monatlich 2.— RM, postfrei 20 Pf.
Belegpreis 210 RM (einmal 20 Pf.
Zeitungsgeld) auswärts 2 Pf. Zustellgebühr — ab-
hänger monatlich 2.— RM. Keine Abgabepflicht bei
Einsparungen insoweit höherer Gehalt. Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Pflingsten, den 1./2. Juni 1941

Die Briten 14 Stunden im Bombenhagel

Wissenschaftlicher Augenzeugenbericht über die Angriffe auf die britische Mittelmeerflotte
Tausende Flugzeuge nicht zu zählen
größten und schwersten Bomben für die Schlachtschiffe

11. Mai. Die Londoner Zeitung „Daily Mail“ veröffentlicht den Bericht eines Augenzeugen über die deutschen Luftangriffe auf die britische Mittelmeerflotte. Der Bericht, der selbst auf einem der

schiffen mit den Geschützen. Später habe er gesehen, wie eine schwere Bombe das Deck eines Zerstörers traf und eine gewaltig ohrenbetäubende Explosion auslöste. Der englische Zerstörer sei im Augenblick gesunken, einschließlich in eine dicke schwarze Rauchwolke. Die deutsche Luftflotte habe die britischen Schlachtschiffe in der Zahl der Flugzeuge überbunden.



Der Sieg auf Kreta
Die Luftlandtruppen vor dem Flug nach Kreta



Der Kampf um die schwer bestiegenen Gebirgsstellungen auf Kreta erforderte bei unseren Gebirgsgruppen, die mit Transportmaschinen nach Kreta befördert wurden, den höchsten Einsatz. — Unser Bild zeigt Gebirgsjäger kurz vor ihrem Start nach Kreta.

Der deutsche Sieg auf Kreta

Von Hauptmann Stephan

Wie für Deutschland und die Welt das Osterfest im Zeichen der Einnahme von Belgien und der deutschen Siege in Serbien stand, so wird das Pfingstfest beherstet durch die große deutsche und der erzwungenen Freigabe Kretas durch die Briten. Nach nur zehntägigen Kämpfen ist die größte Mittelmeerinsel, die beherrschende Position zwischen drei Erdteilen, endgültig in deutsche Hand. Das ist ein neuer historischer Tag für das deutsche Volk in der Welt. Als die deutschen Fallschirmjäger und Luftlandtruppen am 21. Mai auf Kreta landeten, da sprach Herr Churchill: „Wir sind entschlossen, bis zum Tode und ohne Gedanken an Rückzug Kreta zu halten“. Alle Trümper schienen in seiner Hand.

Die britische Mittelmeerflotte beherrschte die Gewässer um die Insel, die in wochenlangender Arbeit für die Verteidigung ausgebaut war. Briten, Australier, Neuseeländer, dazu eine durch Freiwillige aufgepumpte Einwohnereinheit, waren entschlossen, die ohne schwere Waffen aus der Luft landenden deutschen Truppen abzuwehren, bevor sie auch nur zum Kampf sich formieren konnten. Die Engländer waren ihrer Sache so sicher, daß Churchill schon am Nachmittag des Angriffstages erklärte, daß die Fallschirmjäger auf Kreta gefangen oder getötet worden seien. Nach drei Tagen wurde von britischer amtlicher Stelle erneut behauptet, daß die deutschen Truppen auf der Insel keine ernsthafte Position hätten halten können. Der oberste Befehlshaber der Empire-Truppen, der von Vexanden der Tapferkeit umhobene General Freyberg, ging soweit, zu prognostizieren, daß von Kreta aus die britische Offensive gegen das gerade verlorene europäische Festland ausbrechen werde.

Sehr Tage später sind diese Renommistereien vom Wind verweht. Fallschirmjäger und Luftlandtruppen haben durch mehrere Transporte, denen die Engländer nichts in den Weg zu stellen wußten, verfehrt, den britischen Widerstand auf der gelamten Insel gebrochen. Sie haben sich, vom Westen ausgehend, mit ihren Kameraden, die sich in der Mitte des Landes bei Methymon tapfer gehalten hatten, vereinigt, während weitere Abteilungen sich der großen Hafenstadt Iraklion benäherten und die italienischen Bundesgenossen im Süden landeten. Die Dofnung, sich wie in der Schiffe Frankreich zu fügen, ist für die Wehrmacht der Engländer nicht in Erfüllung gegangen. Die große englische Flotte war durch die fortwährenden Luftbombardements so geschwächt, daß sich der Versuch nicht lohnte, nach Neukyten in Sicherheit zu bringen. Herr Churchill konnte es nicht moagen, seine Schiffe noch länger dem deutschen Bombenhagel auszuliefern. Er wurde durch die deutschen Luftmacht erzwungen, die Gewässer vor Kreta zu räumen. Da sich die britische Luftmacht schon vorher der deutschen weit unterlegen gezeigt hatte, so

Aufnahme von den Jagdflugzeugern auf Kreta



Die Jagdflugzeuger benutzen eine kurze Welle, um sich mit einem Trunk frischen Wassers zu erfrischen.

Irrsinnige Panikmache in ganz USA

Diktator Roosevelt injeniert einen kalten Putsch

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Wosch. Fern, 11. Mai. Die von den verantwortlichen Stellen Washingtons zur Verunsicherung der Bevölkerung injenierte Panikmache überhagelt sich geradezu. Die Befehle einiger Forts am Helmsdenbergtag war nur der Auftakt zu einer großangelegten Aktion, die das ganze Land erschauern ließ und in ihrer Irrsinnigkeit nur mit der bekannten Warschener Panik zu vergleichen ist.

Fast sämtliche Waffen- und Munitionsfabriken, Flugplätze und Hafenanlagen wurden durch Militär besetzt. Die Felder von Los Angeles, die Rüstungsfabriken und Hafenanlagen von Buffalo und anderen Städten wurden unter besondere Aufsicht gestellt, die vaterländischen Verbände in Bereitschaft zu halten, und die Panikmache von Forts kontrollieren abzuführen. Hunderte von Verhaftungen sind bekannt. Der Presse wurde von den Behörden, um die künstlich geschürzte Panikstimmung noch zu steigern, erklärt,

man sei einem weitverzweigten Komplott gegen die Kriegswirtschaft auf die Spur gekommen. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch darum, durch einen kalten Putsch die gesamte Wirtschaft unter Militär- und damit Staatskontrolle zu stellen, die es Roosevelt und seinen Freunden gestattet, die Wirtschaft zu verwalten. Auf diese Weise sollen vor allem die Lohn- und Arbeitszeitkonflikte in zahlreichen Betrieben und Industriezweigen gestoppt werden, unter den ihnen distrierten Bedingungen in den Fabriken zu bleiben.

Roosevelt jagte also nicht, den profitgierigen Antitrusten die Machtmittel des Staates zur Verfügung zu stellen, nachdem die inneren Schwächen der Wirtschaft allzuviel Bruch getan hatten. Er erließ sogar nach einer Mitteilung Edgar Snows, des berühmtesten Chefs der G-Männer, die Anordnung, daß den Arbeitern der Rüstungsindustrie Ringenabdrücke abgenommen seien, um die Angehörigen der fünften Kolonne zu überführen zu können.